



Mitteldeutsche National-Zeitung

Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutsche National-Zeitung G.m.b.H., Halle (S.),
Hauptstraße 57. Die „M.Z.“ erscheint wöchentlich fünfmal,
Sonntags ausgenommen. Preis: 40 Pf. Einmalige Be-
tragsrückstellungen für den Wintermonat im Juni
Kollektoren: Die Mitglieder der Partei im Gau
Halle-Merseburg und der Kreise um Umgebung und
umliegenden eingetragene Beiträge keine Ausnahme. — G. 2111:
Halle (S.), Postfach 47. Fernruf 276 81.

Einzelpreis 10 Pf. 10. Jahrgang, Nr. 76

Belegpreis monatlich 2.— M.R. Ausgabe 20 Pf.
Halle (S.), Postfach 47. Fernruf 276 81.
Ganzjahrespreis: Ausgabe 20 Pf. halbjährlich: 10.— M.R.
Belegpreis monatlich 2.— M.R. — Keine Umlage bei
Einsparungen. Jeder, der seine Zeitung für
den nächsten Monat bestellend, wenn nicht baldmöglichst
am 25. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.

Sonnabend, den 18. März 1939

Der Führer im befreiten Brünn

Präsident Hacha fordert die Tschechen zur Mitarbeit auf

Der Jubeltag in Brünn

„Wir wussten, Sie würden einmal kommen“

Wien spricht für Deutschland

Triumphaler Einzug des Führers in die Donaufstadt

Brünn, 17. März. Am 17. März um 11.10 Uhr traf der Führer im befreiten Brünn ein, wo er, immer wieder umhüllt von der unbeschreiblichen Begeisterung der Deutschen, die aus ganz Mähren nach Brünn zusammengeflohen waren, die Paradeaufstellung der gesamten Zweiten Panzerdivision abnahm und sich zur Begrüßung ins Rathaus der Stadt begab.

Kopf an Kopf drängt sich die Jubelmasse, bis ins Innenhof aufgestaut. In den Straßen Brünns, durch die der Führer fährt, hat April in die letzten Monaten auf die Deutschen Brünns eingelulmt. Immer wieder mussten sie ihre Hoffnungen auf die Zukunft stiften, und noch vor wenigen Tagen haben sie in dieser Stadt im schweren Abwehrkampf um die Erhaltung ihres Volkstums. Am 10. September wird heute der Gedächtnisfeier der letzten Seite der Fahrt drängt sich die nun endlich von allen Seiten befreite Bevölkerung von Stadt und Land Brünns — reich stehen schauergelb ausgerichtet vor ihren Panzerwagen. Soldaten der 2. Panzerdivision. Die befreiten Wehrmachtssoldaten leuchten in der Sonne — ihnen gegenüber funkeln die goldenen Fahnenlinien der Kampfgesichter der Subten-deutschen Partei.

Stehend ist der Jubel, bei dem der Führer überall entgegenfährt. Die Tage der Befreiung der Heimat und des Subtenlandes wiederholen sich hier noch ein drittes Mal. Zusammen mit den Deutschen haben die Ordner der Subtendeutschen Partei in ihren weißen und grauen Hemden die Abfertigung übernommen. Kein Haus auf der langen Hauptstraße, das nicht im Schmutz der Fahnenkreuzer prangt, dessen Fenster nicht überfüllt wären von jubelnden Menschen. Immer wieder bilden sich Sprechkreise, die den Dank an den Führer zum Ausdruck bringen, und wie ein heiliges Gelächern klingt hier wieder der alte Schladtruf tausendstimmig empor: „Ein Volk, ein Reich, ein Führer!“ Nur langsam kommt der Führer voran, immer wieder muß der Regen halten, werden dem Führer Blumensträuße entgegen-gereicht. Die braulenden Ovationen schwellen zum Orkan, als der Führer den Platz vor dem Rathaus, den Adolf-Hilfer-Platz, erreicht. Hier stehen die Studentenformationen der Deutschen Technischen Hochschule von Brünn, die Männer vom Freiwilligen-Korps und die alten Kämpfer der Subten-deutschen Partei.

Der Führer im Rathaus

Am Eingang des Rathauses, das in seinem hellen Vorhof so wunderbar in die Fremde dieses Tages hineinpaßt, wird der Führer vom Kreisleiter Hölzer begrüßt. Im Hof des Rathauses haben sich die Hinterbliebenen der im Kampf für ihr deutsches Volkstum gefallenen Subtendeutschen Kämpfer versammelt. Langsam geht der Führer durch ihre Reihen und drückt jedem von ihnen die Hand.

Im besetzten Worten heißt der Kreisleiter im Wappensaal den Führer in der seit Jahrzehnten deutschen Stadt willkommen: „Wir haben zwei Jahrzehnte hindurch unter schwerer Bedrückung deutschen Boden und deutsches Kulturgut auf vorgeschobenem Posten behauptet. Wir haben immer gewußt, daß Sie, mein Führer, einmal zu uns kommen würden.“

Der Führer dankt den Verammelten für ihre bisherige Treue und begrüßt sie als die neuen Bürger des Großdeutschen Reiches. Der Führer begrüßt nun jeden einzelnen dieser Männer, die in jahrelangen Volkssturm ihre Stadt und ihr Land befreit erhalten haben, und wendet sich mit jedem einig Worte.

Danach spricht der Bürgermeister der Stadt. Er schließt seine Begrüßungsrede mit der Versicherung der Treue: „Mein Führer, wir waren die Letzten, die Sie ins Reich heimgeholt haben. Aber wenn Sie einmal die Aktion auftrufen, dann werden wir die Ersten sein, die diesem Rufe folgen!“

Zum Dank für die Befreiung und als Zeichen ihrer überkommenen Freundschaft überreicht im Namen der Bürgerlichkeit Bürgermeister Huber dem Führer das älteste Exemplar des „Schöffengericht“, dem neben dem „Sachsen-spiegel“ grundlegenden Werk deutscher Rechts-geschichte. Es ist der fünfte Band der Stadt, der sechs Jahrhunderte hindurch treu geblieben wurde.

Der Führer nimmt den riesigen Schweines-leberdau entgegen, schließt ihn auf und be-trachtet die in herrlichen gotischen Letzern ge-druckten Seiten. Dann gibt er ihn zurück. Was sechs Jahrhunderte in ihren Mauern bewahrt wurde, das soll auch fernherhin in ihnen bleiben.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Wien, 17. März. Von Brünn kommend, traf der Führer am Freitag um 17 Uhr in Wien ein. Die Bevölkerung der Stadt Wien be-greißte dem Führer, dessen Kommen erst wenige Stunden vorher bekannt-gegeben worden war, einen begeistert triumphalen Empfang.

Kaum hatte der Führer mit seiner Be-gleitung, in der sich auch der Reichsminister des Innern, von Pribitzer, der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht, General-oberst Keitel, Reichsminister Dr. Lammer, Reichsführer H. Himmler und Reichspräsident Dr. Dietrich Eckhardt, sowie mit den Männern, die ihn in Wien erwartet hatten, unter ihnen Reichskommissar Gausleiter, Reichsstatthalter Dr. Senf-Danquart und Bürgermeister

Dr. Neubacher, den Nordbahnhof verlassen, als ihm ein unendlich Begeisterungsa-tem um entgegenlief, der sich auf die ganzen Stadt blickte. Wien zum Hotel „Imperial“ immer mehr steigerte. Die Straßen Wiens prangten im seltsamen Wägenverkehr. Und die erlebte die erste Wägen- und die ersten drängten sich hinter der Wägenreife, die nur mit Mühe die Fahrbahn für den Führer freihalten konnte.

Begeisterung wie vor einem Jahr

Über Wien finkt der Abend herab: Die Stadt hat sich in ein Kleid von Licht gehüllt, das Rot der Fahnenkreuzer leuchtet glühend im Schein tausendfacher Kerzen. Wieder wie vor einem Jahre wohnt der Führer im Hotel „Imperial“. Wieder wie vor einem Jahre ist der weite Schwarzenberg-Platz vor dem Hotel schwarz von Menschen, die sich drängen und zu einer einzigen geschlossenen Masse vereinigen, die ununterbrochen ruft und jubelt und singt und nach dem Führer verlangt.

In Sprechkreisen ruhen die Zehntausende ihre Liebe, ihren Dank zum Führer des Führers empor, ein Dank, der nicht nur der eigenen Befreiung gilt, sondern heute der Dank auf ganz Deutschlands ist, der Dank von über 80 Millionen für eine Friedensstatue des Führers, die so ungeheurer groß

ist, daß sie noch gar nicht ganz zu er-fassen ist. Am Dienstag traf der tschechische Staatspräsident in Berlin ein, um den Führer um den Schutz des Reiches für die Länder Böhmen und Mähren zu bitten, am Mittwoch ging die Führerparade über der Prager Burg hoch, am Donnerstag bereits befindet sich der gesamte tschechisch-mährische Raum im Schutze des Reiches. Und am Freitag die die Schelligkeit weltförmigen Geschehens, atemberaubend das Tempo der Entwicklung, ungeheuer die Größe des Geschehens.

Kein Jubel groß genug

Die deutschen Menschen Wiens, sie wissen um die Bedeutung dieser Tage. Heute ist der Führer bei ihnen, und nun kann nichts sie halten. Sie warten und weiden nicht, sie stehen vor dem Hotel des Führers, und ihre Herzen schlagen ihm glühend entgegen, ihre Lippen juchzen, ihre Augen leuchten. Sie rufen, rufen, rufen. Ihr Siegel braucht wie das unaufhörliche Rufen heller Glücksfanfaren in die Nacht zu dem Wanne empor, der der Führer aller Deutschen und des Reiches größter Staatsmann ist.

Stunde um Stunde vergeht, und die Jubel-stimmen ruhen nicht ab, die Siegelströme werden nicht. Nur noch voller wird der Platz, nur noch tiefer die Ergreiftheit der Menschen, die hier für ganz Deutschland stehen, für das ganze Großdeutsche Reich, um ihren Dank abzugeben.

Immer wieder muß der Führer sich zeigen, jedesmal, wenn er auf den Balkon ins strahlende Licht der Scheinwerfer tritt, steigert sich der braulende Jubel der Massen zu Ovationen unvorstell-baren Ausmaßes. Es ist ein so elementarer Ausbruch tiefsten Glückes und grenzenlosen Dankes, daß es jeden erheitert bis ins Innerste. Es ist unmöglich zu sprechen, zu arbeiten, in den Zimmern des Hotels zu sein — keine



Der Führer begrüßt verwundete Studenten vor der Prager Burg. Im Vorhof der Prager Burg waren die Studenten der deutschen Hochschulen aus Prag angezogen, um den Führer zu begrüßen. Als Adolf Hilfer die Burg verließ, begrüßte er die verwundeten Studenten und gab ihnen die Hand.

Der Stapellaut des Schlachtschiffes „G“

Wilhelmshaven, 17. März. Am 1. April läuft auf der Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven das Schlachtschiff des Schlachtschiffes „Bismarck“, das Schlachtschiff „G“ vom Stapel.

Stellungskrieg in Schützengräben

Erbitterter Widerstand der Ukrainer - Die ungarischen Truppen haben die polnische Grenze noch nicht erreicht - 14 Ortschaften in schweren Kämpfen von den Ukrainern zurückerobert

Feuer, keine Mauern können den braulenden Sturm der Menge abhalten. Er erfüllt jeden Raum, er bringt zum nächsten Himmel, er läßt die Straßen in Schutt und Asche.

Deutschland läßt hier, nicht zu kommen, nicht zu beschleunigen. So geht es Stunde um Stunde. — Jetzt ist schon tiefe Dunkelheit, nach 9 Uhr, und das brauende Siegesteil hat nicht eine Minute angehalten. — Wenn jetzt die Deutschen Herz und Mund, — hier ist das ganze Reich verarmt, zusammengesunken zu einer einzigen unermesslichen Ausdehnung der Freude, der Liebe und der Ehre, vor dem Mann, der in einem Jahre vollendet das heilige Reich deutscher Nation. — Für ihn, den Führer, kann kein Jubel groß genug sein, und wenn er die ganze Nacht wälzte bis in den Morgen, er erreichte nicht die Größe des Wertes, das er schuf.

General Sivov in Prag vom Führer empfangen

Prag, 17. März. Am Gestern zu gewissen Zeitungsmitteilungen aus London erfahren wir, daß sich General Sivov in Prag befindet, wo er sich am Donnerstag beim Führer zu einer freundschaftlich besetzten Audienz bezieht.

Slowakische Farben nicht für Juden

Prag, 17. März. Der slowakische Propagandachef Mach hat in einem Brief bestimmt, daß jüdische Geschäfte und Häuser nicht die slowakischen Nationalfarben tragen dürfen. In aufwärtiger Weise hatten sich die jüdischen Juden, nachdem sie den jüdischen Machthabern jahrelang Hilfsdienste geleistet hatten, in letzter Zeit an die Slowaken angeschlossen. In jüdischen Eiden können man sich in den letzten Tagen häufig den Bild Plinius von den slowakischen Farben umarmt zur Schau gestellt haben.

Daladier verteidigt sich

Paris, 17. März. (Eig. Meld.) In der großen außerparlamentarischen Kammerausprache ergoß sich Ministerpräsident Daladier das Wort zur Verteidigung seiner Politik. Er behauptet, das Münchener Abkommen sei vollkommen geboten, begann Daladier seine Ausführungen mit dem Hinweis, es solle eine Äußerung selbst nicht einreden und man müsse nicht die französischen Potenzen hüten. Das vorgeschlagene Schiedsgericht sei nicht geplant, um damit die freien Entscheidungen der Bevölkerung zu gefährden, sondern um den totalitären Staaten mit gleichen Waffen entgegenzutreten zu können.

Führer habe er, so fuhr Daladier fort, bei der linken kein Verständnis gefunden. Aber dennoch habe er jetzt die ganze Welt, seine Politik fortzusetzen und noch zu verteideln. Schloß ohne Rücksicht auf den Ausgang der Abstimmung. Es trage Mühen, von denen ich noch nicht sprechen kann. Man hat Münchener Führer und davon gesprochen, daß unter dem Wort verstanden worden sei. Ich habe im September 1938 mehr als eine Million Mann mobilisiert. Wenn die jüdische Slowakei angegriffen worden wäre, so fand unter dem Namen dieser Partei eine Reihe von Verhandlungen statt. Aber hätte dem Krieg den Umständen von München den Vorschlag gegeben. Ich behaupte die damalige Zustimmung nicht und ich werde die Arbeit um die Rettung des Friedens fortsetzen. Die Regierung unterbreitet der Kammer ein Ermächtigungsgesetz. Ich will die Kräfte Frankreichs erhöhen und in der Lage sein, militärische Maßnahmen mit äußerster Schnelligkeit zu treffen.

Auf einen sozialdemokratischen Zwischenruf erklärte Daladier: „Ich brauche Ihre Leben nicht“ (Beifall auf der Rechten). Wenn Sie mich hängen wollen“, so rief Daladier der Linken zu, „dann tun Sie es, vorausgesetzt, daß Sie es können!“

Hallifax contra Chamberlain?

London, 17. März. (Eig. Meld.) Der britische Botschafter in Berlin, Sir Neville Henderson, hat von seiner Regierung die Anweisung erhalten, zur Berichterstattung nach London zu kommen. In Londoner Regierungskreisen magt sich eine große Nervosität bemerkbar, die auf recht enge Meinungsverschiedenheiten im konservativen Lager oder auf in der Regierung sich bilden. Man legt, daß aus den Kreisen der Berufsdiplomaten, vielleicht auch von Außenminister Lord Halifax selbst, die Befriedigungspolitik Chamberlain nicht mehr voll und ganz gebilligt würde.

An der Tafel der Jitterung des englischen Botschafters sieht man eine Befähigung für die Gerichte, die der Botschafter in Berlin einer solchen Politik widerrecht haben soll. Es heißt, Lord Halifax treibe die Bildung einer Nationalregierung an, die die Führer aller Parteien enthalten soll und damit eine bessere Welt hätte. Auch von einer Wirtenschaft der Kriegescheiben und Churchill will die Rede, zumal da man von Halifax wissen will, daß er eine Mitwirkung Ebens begründen würde. Es scheint nach der Stimmung der Londoner Abendpresse wahrscheinlich, daß zumindest eine Regierungsumbildung unvermeidlich ist.

Bei der Ortschaft Lomax lagen sich die Gegner in Schützengräben gegenüber und hier ist der Wortkampf zum Stellungskrieg geworden. Die Kämpfe im Hochgebirge haben dazu geführt, daß die Ukrainer den Ungarn 14 Ortschaften wieder entzogen haben. Der Vorkämpfer des gefallenen Befehlshabers Swabod hat an die Ukrainer eine Rede gehalten, in der er sagte, die ukrainischen Männer würden genau so tapfer zu kämpfen und zu sterben müssen, wie die Nationalpartei. Die Berge der Karpaten-Ukraine seien der ukrainische Alcazar. Unbefähigte Meldungen aus polnischer Quelle berichten, daß an der Grenze zwischen Slowakei und Karpaten-Ukraine eine Abteilung der Hlinka-Graben der Ukrainern zu Hilfe gekommen sei, die sich an den Kämpfen gegen die Ungarn beteilige.

Bei der Ortschaft Lomax lagen sich die Gegner in Schützengräben gegenüber und hier ist der Wortkampf zum Stellungskrieg geworden. Die Kämpfe im Hochgebirge haben dazu geführt, daß die Ukrainer den Ungarn 14 Ortschaften wieder entzogen haben. Der Vorkämpfer des gefallenen Befehlshabers Swabod hat an die Ukrainer eine Rede gehalten, in der er sagte, die ukrainischen Männer würden genau so tapfer zu kämpfen und zu sterben müssen, wie die Nationalpartei. Die Berge der Karpaten-Ukraine seien der ukrainische Alcazar. Unbefähigte Meldungen aus polnischer Quelle berichten, daß an der Grenze zwischen Slowakei und Karpaten-Ukraine eine Abteilung der Hlinka-Graben der Ukrainern zu Hilfe gekommen sei, die sich an den Kämpfen gegen die Ungarn beteilige.

Die polnische Grenze der Karpaten-Ukraine, Einzelheiten des Wortkampfes, die englische Begrüßung zwischen den ungarischen Truppen und den polnischen Grenzwehrgarnisonen werden genauestens gefolgt und die beiderseitige Freude darüber hervorgehoben. In ihren Kommentaren unterbreitet die Wochenschrift der Blätter, daß Ungarn die Erfüllung seines Traumes in hohem Maße der tapferen Unternehmung der Führer der beiden befreundeten Großmächte Deutschland und Stalin, zu verdanken habe.

Am Freitagabend fand vor der deutschen Geländeführer in Budapest eine Kundgebung statt, bei der die Frontkämpfertruppen und die Jugendorganisationen dem Führer ihren Dank für die Wiederherstellung der alten Karpaten-Grenze zum Ausdruck brachten. Schon den ganzen Tag über waren Hochschallung der ungarischen Verbände in der Geländeführer erschienen. Während der Kundgebungen richtete auch ein Karpaten-Ukrainer Worte des Dankes an den deutschen Geländeführer, der sich ihn an den Führer und das deutsche Volk.

Budapester glaubte sich schon am Ziel

Budapest, 17. März. Das die Budapester Morgenpresse völlig beherrschende Gerücht ist das Vorüberdauern der ungarischen Truppen gegen

Dr. Hacha zerstreut Vorurteile:

„Unsere Aufgabe: Schöpferisch mitarbeiten!“

Wachsende Bedrohung in Prag - Vor der Gründung einer nationalen Bewegung

Von unserem nach Prag entsandten Sonderberichterstatter

Prag, 17. März. Heber der alten Reichstheil Prag lag auch am Freitag eine feierliche Stimmung. Die Bevölkerung beginnt sich jetzt immer mehr der Bedeutung der Aufgabe in das Reich bewusst zu werden. Die Zeitungen geben übereinstimmend ihrer Befriedigung über die Regelung Ausdruck. Gleichzeitig betonen sie, daß das Volk alle seine Kraft in den Dienst des Großdeutschen Reiches stellen und auch seinerseits einen Beitrag zur Erhaltung des Friedens in Mitteleuropa leisten werde. Alle Kreise vernehmen sehr freundlich gehaltenen Berichte und Artikel über das Verhalten der deutschen Truppen, die nach wie vor im Mittelpunkt des allgemeinen Interesses stehen.

In einem Bericht der „Arbeiter-Wochenzeitung“ über die Stimmung der tschechischen Bevölkerung in Prag wird folgendes hervorgehoben, daß sich besonders die Arbeiterklasse vorbildlich verhalte. Überall sei die in Ruhe zur Arbeit gegangen. Wenn irgendein unerwartetes Elementes proso-

ziösen wollte, so habe sie die Arbeiterklasse entgegen zu tun, so wurde genannt.

Hachas Rede

Die große Rede des Staatspräsidenten Dr. Hacha, die über alle Sender verbreitet wurde, ist von der überlegenen Mehrheit der Bevölkerung mit Beifall aufgenommen worden. Dr. Hacha hat in dieser Rede viele Bedenken und Vorurteile zerstreut, die noch in vielen Schichten der Bevölkerung gegen die Eingliederung herrschten. Der Staatspräsident betonte, daß er in seiner Unterredung in Berlin das Schicksal des Volkes vertrauensvoll in die Hand des Führers gelegt habe, der das Versprechen gegeben habe, daß die völlige Entfaltung ungestört abläufe.

Durch unsere Verbindung mit Deutschland, so führte der Präsident noch aus, ist die ertugliche Reichseinheit erneuert worden. Die Aufgabe des Volkes bestehe jetzt in erster Linie darin, schöpferisch an der Neugestaltung des Landes mitzuarbeiten. Er habe sich aus diesem Grunde

entschlossen, hauptsächlich die entscheidenden Schritte zu tun, die zu einer vollkommenen Eingliederung in das Reich führen. Denn nur dieser Eingliederung würden die Wohlstand und das Glück des Volkes abhängen. Parteien und Gruppen würden in Zukunft nicht mehr gebildet werden.

Innenpolitik auf neuer Grundlage

In politischen Kreisen glaubt man aus der Rede den Schluß ziehen zu können, daß man sich in den nächsten Tagen mit der Gründung einer nationalen Bewegung rechnen könne. Der Name des Generals Gajda wird in diesem Zusammenhang häufig und gerne genannt. In der Tat in der letzten Zeit einen großen Auftrieb genommen. Die Tatsache, daß er vom Staatspräsidenten Dr. Hacha an einer längeren Audienz empfangen worden ist, bildet naturgemäß auf vielen Gerichten und Vermutungen Anlaß. Man glaubt allgemein, annehmen zu können, daß Gajda auswendig die größten Chancen hat, die Führung einer nationalen Bewegung zu übernehmen, die das innere politische Leben auf eine vollständig neue Grundlage stellt.

Auf der Bräner Burg fanden am Freitag weitere Verhandlungen zwischen Dr. Hacha und dem ehemaligen Präsidenten der tschechischen Nationalen Einheitspartei statt, in denen beschlossen wurde, das tschechische Volk in einer einzigen Partei zusammenzufassen. In der Spitze der Partei wird Dr. Hacha stehen.

Auf Grund der Beschlüsse der Slowakei und der Karpaten-Ukraine ist das Schicksal des Bräner Parlamentes befehle. Es dürfte noch im Laufe dieses Monats aufgelöst werden.

Der erste deutsche Vorbeimarsch

General Geyr von Schweppenburg nahm Freitag am Montag eine Vorbeimarsch deutscher Truppen in Prag den der deutschen Panzerwagen ab. Eine halbe Stunde lang rollten die deutschen Panzer aller Klassen in feiner Fahrt und lautlos durch den Wenzelsplatz hinunter. Begleitet durch das herrliche Wetter, säumte eine zahlreiche Menschenmenge beide Seiten des Platzes. An den Häusern waren alle Fenster und Balkone dicht besetzt. Das Publikum, das zum Überwiegenden Teil aus Tschechen bestand, war durch das wichtige Schauspiel fasziniert. Nach dem Vorbeimarsch konnte man beobachten, wie sich Tschechen an der Menge verstreute Soldaten wandten und sich bei ihnen nach Einzelheiten erkundigten.

Palästina-Konferenz geteigert - Juda betrifft den Kriegespfad

London, 17. März. Die Palästina-Konferenz hat am Donnerstagabend nach sechs Wochen fruchtbarer Verhandlungen ihr Ende gefunden. Obwohl die Araber wie die Juden haben die Britischen Vorschläge, die eine „Überangabe“ bis zu zehn Jahren Dauer vorsehen, abgelehnt.

Die Palästina-Juden haben daraufhin die Resolution am Montag eine vollständige Generalkonferenz zum Protest gegen das bisherige Ergebnis der Londoner Konferenz zu eröffnen. Es soll völlig Wertes und Gerechtigkeit herbringen. Im übrigen hat der Generalkonferenz der Juden in Palästina die jüdische Bevölkerung aufgefordert, sich für den Beginn eines politischen Kampfes innerhalb der nächsten Tage bereitzustellen.

Der Jubel um den Führer in Brünn

(Fortsetzung von Seite 1)

Der Führer tritt nun auf den Balkon des Rathauses hinaus. In diesem Augenblick wird der Jubelsturm zum Sturm. Die Hände fliegen empor, und wieder ertönen muntere und braulende „Siege-Rufe“ als mit dem Preisestruß der Volksbedeutung: „Ein Volk — Ein Reich — Ein Führer!“ Immer wieder dankt der Führer den Zuhörern; immer wieder hebt er die Hand und blickt zu den Menschen hinunter, für die diese Stunde die glückliche ihrer Schicksal ist.

Vor der Führer das Rathaus verläßt, trägt er sich in das Goldene Buch der Stadt ein. Dann führt er langsam durch die Straßen der Stadt zum Bahnhof zurück. Abermals umarmen ihn die Heilige, schließt ihm die Wegbegleitung der Bevölkerung entgegen. Alle, die hier in der Straße stehen, sie wissen, daß dieser Tag der größte in der Geschichte der Stadt ist, ein Tag, der zugleich den höchsten Lohn für die unermessliche Treue und für den heldenmütigen Kampf um die Verwirklichung der großdeutschen Idee bedeutet, und den Beginn einer glücklichen und goldenen Zeit unter dem Zeichen des Hakenkreuzes bildet.

Nach 14 Uhr verläßt der Führer, nach einem Umarmt von dem Sieg-Pfad der Tausende, die den Bahnhof umlagern, die glückliche Stadt.



Das Großdeutsche Reich mit dem Protektorat Böhmen und Mähren (punktiert)



Am Riebeckplatz
Riesen-Erfolg!
Ein Film von ungeborener Spannungswucht!
Aufbruch in Damaskus
Ein großartiges Frauenstück im Aufbruch des Orients, mit:

Brigitte Horney
Joachim Gottschalk - Hans Nielsen - E. von Klipstein P. Westermeyer
Wir erleben einen grandiosen Film mit einem heroischen Thema und mit einer Liebe, die stark genug ist, das Schwerste zu überwinden.
Jugendliche zugelassen!
W. 4, 6, 8.30. - S. 2, 4, 6, 8.30.

Gr. Ulrichstr. 51
Der neue unvergleichlich schöne

Bengi-Berg-Film
Sehnsucht nach Afrika
Ein Film, wie ihn Menschen-lingen noch niemals sahen. Wir können uns nicht sattsehen an all dem Wunderbaren, was unendliche Geduld und Erfahrung im Umgang mit den tropischen Menschen u. Tieren vor die Filmkamera brachte.
Jugendliche zugelassen!
W. 4, 6, 8.30. - S. 2, 4, 6, 8.30.

Schauburg
Sie lachen Tränen
über
Heinz Rühmann
In seinem neuesten Großlustspiel

Nann, Sie kennen Korff noch nicht!
Ein Feuerwerk mit einem knisternden Sprühregen toller Zinmilch!
Agnes Strauß, Will Dohm, Viktor Janson, Ja. C. Tiedtke
Jugendliche nicht zugelassen!
W. 4, 6, 8.30. - S. 2, 4, 6, 8.30.

BURG-THEATER
Es geht um mein Leben
Carl Ludw. Diehl, Kitty Jantzen
Ein Sensationsfilm

Das schönste Geschenk zur Konfirmation ein
Deutsches Sparkassenbuch
Spate bei der Sparkasse
der Sparkasse des Saalkreises
Halle (Saale)
Zweigstellen: Ammendorf, Beesenlaublingen, Diemitz, Dölau, Gröbers, Könnern, Lößeljin, Niemberg, Nietleben, Reideburg, Wettin.



Schauburg
Heute Sonnabend und morgen Sonntag
abends 11 Uhr
die letzten 2 großen **Spät-Vorstellungen**
Ein Film des Lachens und der Liebe!

Heißes Blut
Ein bezaubernder Film aus dem schönen Ungarland mit
Marika Röck
Ein Mädel mit Herz u. Patrika
Paul Kemp
als Josef, eine Seele von Mensch mit viel Humor.
Ursula Grabley
Donnerwetter! Dieses wirkliche, kecke, gräßliche, von dem Motor ihres witzigen, Heizens stets auf „hohe Töne“ getriebene Frauenzimmerchen hat ein Temperament, das die stärksten Männer schillern machen könnte!
Hans Stüwe
Ein Ouzler mit Schneid und Klitterlichkeit
Heinz Berg, Gertraud Wolte, Eric Ode, Lajos Farkas
Jugendliche nicht zugelassen!

Gr. Ulrichstr. 51
Der neue unvergleichlich schöne
Bengi-Berg-Film
Sehnsucht nach Afrika
Ein Film, wie ihn Menschen-lingen noch niemals sahen. Wir können uns nicht sattsehen an all dem Wunderbaren, was unendliche Geduld und Erfahrung im Umgang mit den tropischen Menschen u. Tieren vor die Filmkamera brachte.
Jugendliche zugelassen!
W. 4, 6, 8.30. - S. 2, 4, 6, 8.30.

Schauburg
Sie lachen Tränen
über
Heinz Rühmann
In seinem neuesten Großlustspiel

Nann, Sie kennen Korff noch nicht!
Ein Feuerwerk mit einem knisternden Sprühregen toller Zinmilch!
Agnes Strauß, Will Dohm, Viktor Janson, Ja. C. Tiedtke
Jugendliche nicht zugelassen!
W. 4, 6, 8.30. - S. 2, 4, 6, 8.30.

BURG-THEATER
Es geht um mein Leben
Carl Ludw. Diehl, Kitty Jantzen
Ein Sensationsfilm

Das schönste Geschenk zur Konfirmation ein
Deutsches Sparkassenbuch
Spate bei der Sparkasse
der Sparkasse des Saalkreises
Halle (Saale)
Zweigstellen: Ammendorf, Beesenlaublingen, Diemitz, Dölau, Gröbers, Könnern, Lößeljin, Niemberg, Nietleben, Reideburg, Wettin.



Ein glänzender Erfolg!
Jenny Jugo
Karl Ludwig Diehl
Hannes Stelzer
Leo Deubert - H. Salner
in dem köstlichen Lustspiel der Märk. Film-Oes.

Ein hoffnungsloser Fall
Regie: Erich Engel
Kulturfilm - Wochenschau
Werktags 3.45 6.00 8.30 Uhr
So. 2.25 3.45 6.00 8.30 Uhr
Jugendliche nicht zugelassen.

Astoria
WALLEY, RUF, 35498

„Gastspiel“
bis einschl. 22. März
„Spiel der Freude“
eine Kabarett-Revue
in 10 Bildern
Eintritt frei! Garderobe 30 Pf.
Sonntag u. Mittwoch
4 u. 8 Uhr Vorstellung
Montag Ende 4 Uhr

Bergschönke Mieloben
Tanzabend
Sonntag: Matineeconcert - Tanz



Ab heute bis Dienstag
Der große, spannende Kriminalfilm der Terra

Im Namen des Volkes
Blutige Verbrechen, eine Kette einschneidender Ereignisse - aber dann packt die Kriminalpolizei aus, und in einem Kampf um Leben und Tod entscheidet sich das Schicksal.
Jugendliche über 14 Jahre zugelassen!

Sonntag vormittag 11 Uhr
Große Sondereinstellung
Symphonie des Nordens
Eine Dichtung in Bild und Ton über Norwegens Landschaft
Die Jugend hat Zutritt!

Bad Witterkind
Heute
Kein Tanz
Sonntag 4 Uhr
Konzert
8 Uhr
Gesellschaftstanz

Goldenhäus
Sankt Nikolaus
Konzert
Jed. Sonnabend u. Sonntag
Der beliebte Mittagstisch
Dazu reichhaltige
Abend-Spezialitäten

Schreiberschlöbchen
Am Galgenberg
Sonnabend und Sonntag
Gr. Tanzabend
im Wäldchen
Sonntag nachmittag
Kaffeekonzert



Heute Sonnabend
Großer Tanz-Abend
Alex Heyde
Leipzig, mit 12 Solisten

Sonntag 4 und 8 Uhr
Das große Familien-Varieté
bei kleinen Preisen
Mit reichendem Ballett
quillert das Publikum die großen Leistungen unserer Künstler.
811 für Betriebskollektive u. Festlichkeiten im April und Mai noch frei!

Wintergarten
Im Kaffee allabendlich
Tanz und das neue Kabarett
Heute Sonnabend und Sonntag 8 u. 8 Uhr
Tanzveranstaltung!

Deutsches Haus
Bettler:
Gute Küche, Kaminherd-Becken
bei feiner Gesellschaft
Soll als Frühstückslokal
empfohlen. - Deffentl. Ruf 443

Unsere **Schlafzimmer**
haben eine vorbildl. Zweckform, ruhig in der Liniensführung, sind dabei aber nicht ganz schmuddelig. Diese schönen Zimmer erfüllen alle Ansprüche besonders auch den des wirklich vorzeigbaren Preises
295,- 350,- 425,- 515,- usw.
Bedarfsdeckungsschemen werden in Zahlung genommen.
Gehr. Jungblut
Albrechtstraße 37
Berliner-Straße 23



Feit, Sonnabend, 20 bis geg. 22.45 Uhr
Der Maulwurf
Ein letztes Spiel von
Günther Epstein
Sonntag, 15 bis gegen 18.15 Uhr
Freiwillige am 15. und 16. April
tagung des 310. u. 311. Reichertums
aus Ostpreußen.

Thalia-Theater
Sonntag, 20 bis gegen 22.15 Uhr
Ehe in Dosen
Schiffel von Leo Sayer
und Heinz Heister
Eintrittskarten im Vorverkauf an
der Kasse des Stadththeaters oder
eine halbe Stunde vor Beginn der
Vorstellung

Jeh geh ins Treibhaus
W. W.-Stuben
Kölbigstraße 27
und Du kommst mit!

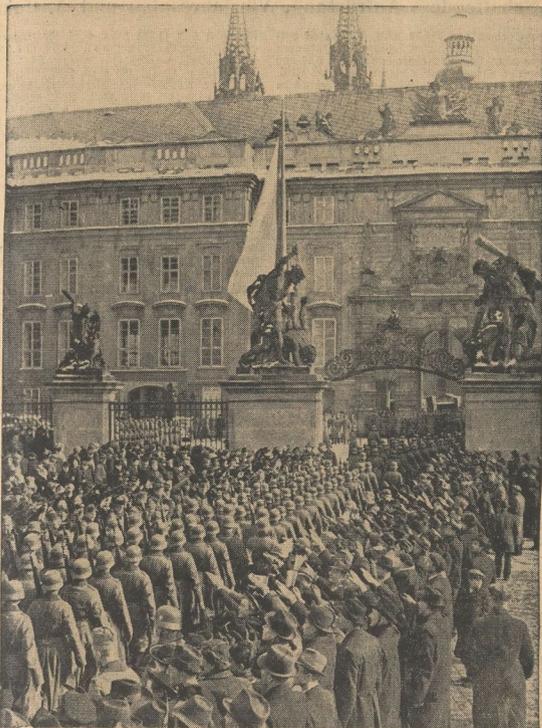
Butterkrause
ein Glas
guter deutscher
Wasser!

Schreibmaschinen
lehre alle
Schritte
Friede Wollhart
Gr. Ulrichstr. 63

Rundfunk
Sonnabend, den 18. März 1939
Leipzig
Schlesische Str.

6.00: Morgenruf, Wetter. - 6.10: Gemüthl. - 6.30: Frühkonzert. - 6.45: Nachrichten. - 7.00: Nachrichten. - 8.00: Gemüthl. - 8.30: Mittagsmusik. - 8.30: Sportkomm. - 9.30: Heute bei... - 9.50: Nachrichten. - 10.00: Konzert über Ringk. - 10.30: Wetter, Programm. - 10.45: Nachrichten. - 11.00: Heute bei... - 11.10: Uebersetzung und Besprechung. - 11.30: Sportkomm. - 11.40: Nachrichten. - 11.50: Heute bei... - 12.00: Sportkomm. - 12.10: Nachrichten. - 12.20: Heute bei... - 12.30: Sportkomm. - 12.40: Nachrichten. - 12.50: Heute bei... - 13.00: Sportkomm. - 13.10: Nachrichten. - 13.20: Heute bei... - 13.30: Sportkomm. - 13.40: Nachrichten. - 13.50: Heute bei... - 14.00: Sportkomm. - 14.10: Nachrichten. - 14.20: Heute bei... - 14.30: Sportkomm. - 14.40: Nachrichten. - 14.50: Heute bei... - 15.00: Sportkomm. - 15.10: Nachrichten. - 15.20: Heute bei... - 15.30: Sportkomm. - 15.40: Nachrichten. - 15.50: Heute bei... - 16.00: Sportkomm. - 16.10: Nachrichten. - 16.20: Heute bei... - 16.30: Sportkomm. - 16.40: Nachrichten. - 16.50: Heute bei... - 17.00: Sportkomm. - 17.10: Nachrichten. - 17.20: Heute bei... - 17.30: Sportkomm. - 17.40: Nachrichten. - 17.50: Heute bei... - 18.00: Sportkomm. - 18.10: Nachrichten. - 18.20: Heute bei... - 18.30: Sportkomm. - 18.40: Nachrichten. - 18.50: Heute bei... - 19.00: Sportkomm. - 19.10: Nachrichten. - 19.20: Heute bei... - 19.30: Sportkomm. - 19.40: Nachrichten. - 19.50: Heute bei... - 20.00: Sportkomm. - 20.10: Nachrichten. - 20.20: Heute bei... - 20.30: Sportkomm. - 20.40: Nachrichten. - 20.50: Heute bei... - 21.00: Sportkomm. - 21.10: Nachrichten. - 21.20: Heute bei... - 21.30: Sportkomm. - 21.40: Nachrichten. - 21.50: Heute bei... - 22.00: Sportkomm. - 22.10: Nachrichten. - 22.20: Heute bei... - 22.30: Sportkomm. - 22.40: Nachrichten. - 22.50: Heute bei... - 23.00: Sportkomm. - 23.10: Nachrichten. - 23.20: Heute bei... - 23.30: Sportkomm. - 23.40: Nachrichten. - 23.50: Heute bei... - 24.00: Sportkomm. - 24.10: Nachrichten. - 24.20: Heute bei... - 24.30: Sportkomm. - 24.40: Nachrichten. - 24.50: Heute bei... - 25.00: Sportkomm. - 25.10: Nachrichten. - 25.20: Heute bei... - 25.30: Sportkomm. - 25.40: Nachrichten. - 25.50: Heute bei... - 26.00: Sportkomm. - 26.10: Nachrichten. - 26.20: Heute bei... - 26.30: Sportkomm. - 26.40: Nachrichten. - 26.50: Heute bei... - 27.00: Sportkomm. - 27.10: Nachrichten. - 27.20: Heute bei... - 27.30: Sportkomm. - 27.40: Nachrichten. - 27.50: Heute bei... - 28.00: Sportkomm. - 28.10: Nachrichten. - 28.20: Heute bei... - 28.30: Sportkomm. - 28.40: Nachrichten. - 28.50: Heute bei... - 29.00: Sportkomm. - 29.10: Nachrichten. - 29.20: Heute bei... - 29.30: Sportkomm. - 29.40: Nachrichten. - 29.50: Heute bei... - 30.00: Sportkomm. - 30.10: Nachrichten. - 30.20: Heute bei... - 30.30: Sportkomm. - 30.40: Nachrichten. - 30.50: Heute bei... - 31.00: Sportkomm. - 31.10: Nachrichten. - 31.20: Heute bei... - 31.30: Sportkomm. - 31.40: Nachrichten. - 31.50: Heute bei... - 32.00: Sportkomm. - 32.10: Nachrichten. - 32.20: Heute bei... - 32.30: Sportkomm. - 32.40: Nachrichten. - 32.50: Heute bei... - 33.00: Sportkomm. - 33.10: Nachrichten. - 33.20: Heute bei... - 33.30: Sportkomm. - 33.40: Nachrichten. - 33.50: Heute bei... - 34.00: Sportkomm. - 34.10: Nachrichten. - 34.20: Heute bei... - 34.30: Sportkomm. - 34.40: Nachrichten. - 34.50: Heute bei... - 35.00: Sportkomm. - 35.10: Nachrichten. - 35.20: Heute bei... - 35.30: Sportkomm. - 35.40: Nachrichten. - 35.50: Heute bei... - 36.00: Sportkomm. - 36.10: Nachrichten. - 36.20: Heute bei... - 36.30: Sportkomm. - 36.40: Nachrichten. - 36.50: Heute bei... - 37.00: Sportkomm. - 37.10: Nachrichten. - 37.20: Heute bei... - 37.30: Sportkomm. - 37.40: Nachrichten. - 37.50: Heute bei... - 38.00: Sportkomm. - 38.10: Nachrichten. - 38.20: Heute bei... - 38.30: Sportkomm. - 38.40: Nachrichten. - 38.50: Heute bei... - 39.00: Sportkomm. - 39.10: Nachrichten. - 39.20: Heute bei... - 39.30: Sportkomm. - 39.40: Nachrichten. - 39.50: Heute bei... - 40.00: Sportkomm. - 40.10: Nachrichten. - 40.20: Heute bei... - 40.30: Sportkomm. - 40.40: Nachrichten. - 40.50: Heute bei... - 41.00: Sportkomm. - 41.10: Nachrichten. - 41.20: Heute bei... - 41.30: Sportkomm. - 41.40: Nachrichten. - 41.50: Heute bei... - 42.00: Sportkomm. - 42.10: Nachrichten. - 42.20: Heute bei... - 42.30: Sportkomm. - 42.40: Nachrichten. - 42.50: Heute bei... - 43.00: Sportkomm. - 43.10: Nachrichten. - 43.20: Heute bei... - 43.30: Sportkomm. - 43.40: Nachrichten. - 43.50: Heute bei... - 44.00: Sportkomm. - 44.10: Nachrichten. - 44.20: Heute bei... - 44.30: Sportkomm. - 44.40: Nachrichten. - 44.50: Heute bei... - 45.00: Sportkomm. - 45.10: Nachrichten. - 45.20: Heute bei... - 45.30: Sportkomm. - 45.40: Nachrichten. - 45.50: Heute bei... - 46.00: Sportkomm. - 46.10: Nachrichten. - 46.20: Heute bei... - 46.30: Sportkomm. - 46.40: Nachrichten. - 46.50: Heute bei... - 47.00: Sportkomm. - 47.10: Nachrichten. - 47.20: Heute bei... - 47.30: Sportkomm. - 47.40: Nachrichten. - 47.50: Heute bei... - 48.00: Sportkomm. - 48.10: Nachrichten. - 48.20: Heute bei... - 48.30: Sportkomm. - 48.40: Nachrichten. - 48.50: Heute bei... - 49.00: Sportkomm. - 49.10: Nachrichten. - 49.20: Heute bei... - 49.30: Sportkomm. - 49.40: Nachrichten. - 49.50: Heute bei... - 50.00: Sportkomm. - 50.10: Nachrichten. - 50.20: Heute bei... - 50.30: Sportkomm. - 50.40: Nachrichten. - 50.50: Heute bei... - 51.00: Sportkomm. - 51.10: Nachrichten. - 51.20: Heute bei... - 51.30: Sportkomm. - 51.40: Nachrichten. - 51.50: Heute bei... - 52.00: Sportkomm. - 52.10: Nachrichten. - 52.20: Heute bei... - 52.30: Sportkomm. - 52.40: Nachrichten. - 52.50: Heute bei... - 53.00: Sportkomm. - 53.10: Nachrichten. - 53.20: Heute bei... - 53.30: Sportkomm. - 53.40: Nachrichten. - 53.50: Heute bei... - 54.00: Sportkomm. - 54.10: Nachrichten. - 54.20: Heute bei... - 54.30: Sportkomm. - 54.40: Nachrichten. - 54.50: Heute bei... - 55.00: Sportkomm. - 55.10: Nachrichten. - 55.20: Heute bei... - 55.30: Sportkomm. - 55.40: Nachrichten. - 55.50: Heute bei... - 56.00: Sportkomm. - 56.10: Nachrichten. - 56.20: Heute bei... - 56.30: Sportkomm. - 56.40: Nachrichten. - 56.50: Heute bei... - 57.00: Sportkomm. - 57.10: Nachrichten. - 57.20: Heute bei... - 57.30: Sportkomm. - 57.40: Nachrichten. - 57.50: Heute bei... - 58.00: Sportkomm. - 58.10: Nachrichten. - 58.20: Heute bei... - 58.30: Sportkomm. - 58.40: Nachrichten. - 58.50: Heute bei... - 59.00: Sportkomm. - 59.10: Nachrichten. - 59.20: Heute bei... - 59.30: Sportkomm. - 59.40: Nachrichten. - 59.50: Heute bei... - 60.00: Sportkomm. - 60.10: Nachrichten. - 60.20: Heute bei... - 60.30: Sportkomm. - 60.40: Nachrichten. - 60.50: Heute bei... - 61.00: Sportkomm. - 61.10: Nachrichten. - 61.20: Heute bei... - 61.30: Sportkomm. - 61.40: Nachrichten. - 61.50: Heute bei... - 62.00: Sportkomm. - 62.10: Nachrichten. - 62.20: Heute bei... - 62.30: Sportkomm. - 62.40: Nachrichten. - 62.50: Heute bei... - 63.00: Sportkomm. - 63.10: Nachrichten. - 63.20: Heute bei... - 63.30: Sportkomm. - 63.40: Nachrichten. - 63.50: Heute bei... - 64.00: Sportkomm. - 64.10: Nachrichten. - 64.20: Heute bei... - 64.30: Sportkomm. - 64.40: Nachrichten. - 64.50: Heute bei... - 65.00: Sportkomm. - 65.10: Nachrichten. - 65.20: Heute bei... - 65.30: Sportkomm. - 65.40: Nachrichten. - 65.50: Heute bei... - 66.00: Sportkomm. - 66.10: Nachrichten. - 66.20: Heute bei... - 66.30: Sportkomm. - 66.40: Nachrichten. - 66.50: Heute bei... - 67.00: Sportkomm. - 67.10: Nachrichten. - 67.20: Heute bei... - 67.30: Sportkomm. - 67.40: Nachrichten. - 67.50: Heute bei... - 68.00: Sportkomm. - 68.10: Nachrichten. - 68.20: Heute bei... - 68.30: Sportkomm. - 68.40: Nachrichten. - 68.50: Heute bei... - 69.00: Sportkomm. - 69.10: Nachrichten. - 69.20: Heute bei... - 69.30: Sportkomm. - 69.40: Nachrichten. - 69.50: Heute bei... - 70.00: Sportkomm. - 70.10: Nachrichten. - 70.20: Heute bei... - 70.30: Sportkomm. - 70.40: Nachrichten. - 70.50: Heute bei... - 71.00: Sportkomm. - 71.10: Nachrichten. - 71.20: Heute bei... - 71.30: Sportkomm. - 71.40: Nachrichten. - 71.50: Heute bei... - 72.00: Sportkomm. - 72.10: Nachrichten. - 72.20: Heute bei... - 72.30: Sportkomm. - 72.40: Nachrichten. - 72.50: Heute bei... - 73.00: Sportkomm. - 73.10: Nachrichten. - 73.20: Heute bei... - 73.30: Sportkomm. - 73.40: Nachrichten. - 73.50: Heute bei... - 74.00: Sportkomm. - 74.10: Nachrichten. - 74.20: Heute bei... - 74.30: Sportkomm. - 74.40: Nachrichten. - 74.50: Heute bei... - 75.00: Sportkomm. - 75.10: Nachrichten. - 75.20: Heute bei... - 75.30: Sportkomm. - 75.40: Nachrichten. - 75.50: Heute bei... - 76.00: Sportkomm. - 76.10: Nachrichten. - 76.20: Heute bei... - 76.30: Sportkomm. - 76.40: Nachrichten. - 76.50: Heute bei... - 77.00: Sportkomm. - 77.10: Nachrichten. - 77.20: Heute bei... - 77.30: Sportkomm. - 77.40: Nachrichten. - 77.50: Heute bei... - 78.00: Sportkomm. - 78.10: Nachrichten. - 78.20: Heute bei... - 78.30: Sportkomm. - 78.40: Nachrichten. - 78.50: Heute bei... - 79.00: Sportkomm. - 79.10: Nachrichten. - 79.20: Heute bei... - 79.30: Sportkomm. - 79.40: Nachrichten. - 79.50: Heute bei... - 80.00: Sportkomm. - 80.10: Nachrichten. - 80.20: Heute bei... - 80.30: Sportkomm. - 80.40: Nachrichten. - 80.50: Heute bei... - 81.00: Sportkomm. - 81.10: Nachrichten. - 81.20: Heute bei... - 81.30: Sportkomm. - 81.40: Nachrichten. - 81.50: Heute bei... - 82.00: Sportkomm. - 82.10: Nachrichten. - 82.20: Heute bei... - 82.30: Sportkomm. - 82.40: Nachrichten. - 82.50: Heute bei... - 83.00: Sportkomm. - 83.10: Nachrichten. - 83.20: Heute bei... - 83.30: Sportkomm. - 83.40: Nachrichten. - 83.50: Heute bei... - 84.00: Sportkomm. - 84.10: Nachrichten. - 84.20: Heute bei... - 84.30: Sportkomm. - 84.40: Nachrichten. - 84.50: Heute bei... - 85.00: Sportkomm. - 85.10: Nachrichten. - 85.20: Heute bei... - 85.30: Sportkomm. - 85.40: Nachrichten. - 85.50: Heute bei... - 86.00: Sportkomm. - 86.10: Nachrichten. - 86.20: Heute bei... - 86.30: Sportkomm. - 86.40: Nachrichten. - 86.50: Heute bei... - 87.00: Sportkomm. - 87.10: Nachrichten. - 87.20: Heute bei... - 87.30: Sportkomm. - 87.40: Nachrichten. - 87.50: Heute bei... - 88.00: Sportkomm. - 88.10: Nachrichten. - 88.20: Heute bei... - 88.30: Sportkomm. - 88.40: Nachrichten. - 88.50: Heute bei... - 89.00: Sportkomm. - 89.10: Nachrichten. - 89.20: Heute bei... - 89.30: Sportkomm. - 89.40: Nachrichten. - 89.50: Heute bei... - 90.00: Sportkomm. - 90.10: Nachrichten. - 90.20: Heute bei... - 90.30: Sportkomm. - 90.40: Nachrichten. - 90.50: Heute bei... - 91.00: Sportkomm. - 91.10: Nachrichten. - 91.20: Heute bei... - 91.30: Sportkomm. - 91.40: Nachrichten. - 91.50: Heute bei... - 92.00: Sportkomm. - 92.10: Nachrichten. - 92.20: Heute bei... - 92.30: Sportkomm. - 92.40: Nachrichten. - 92.50: Heute bei... - 93.00: Sportkomm. - 93.10: Nachrichten. - 93.20: Heute bei... - 93.30: Sportkomm. - 93.40: Nachrichten. - 93.50: Heute bei... - 94.00: Sportkomm. - 94.10: Nachrichten. - 94.20: Heute bei... - 94.30: Sportkomm. - 94.40: Nachrichten. - 94.50: Heute bei... - 95.00: Sportkomm. - 95.10: Nachrichten. - 95.20: Heute bei... - 95.30: Sportkomm. - 95.40: Nachrichten. - 95.50: Heute bei... - 96.00: Sportkomm. - 96.10: Nachrichten. - 96.20: Heute bei... - 96.30: Sportkomm. - 96.40: Nachrichten. - 96.50: Heute bei... - 97.00: Sportkomm. - 97.10: Nachrichten. - 97.20: Heute bei... - 97.30: Sportkomm. - 97.40: Nachrichten. - 97.50: Heute bei... - 98.00: Sportkomm. - 98.10: Nachrichten. - 98.20: Heute bei... - 98.30: Sportkomm. - 98.40: Nachrichten. - 98.50: Heute bei... - 99.00: Sportkomm. - 99.10: Nachrichten. - 99.20: Heute bei... - 99.30: Sportkomm. - 99.40: Nachrichten. - 99.50: Heute bei... - 100.00: Sportkomm. - 100.10: Nachrichten. - 100.20: Heute bei... - 100.30: Sportkomm. - 100.40: Nachrichten. - 100.50: Heute bei... - 101.00: Sportkomm. - 101.10: Nachrichten. - 101.20: Heute bei... - 101.30: Sportkomm. - 101.40: Nachrichten. - 101.50: Heute bei... - 102.00: Sportkomm. - 102.10: Nachrichten. - 102.20: Heute bei... - 102.30: Sportkomm. - 102.40: Nachrichten. - 102.50: Heute bei... - 103.00: Sportkomm. - 103.10: Nachrichten. - 103.20: Heute bei... - 103.30: Sportkomm. - 103.40: Nachrichten. - 103.50: Heute bei... - 104.00: Sportkomm. - 104.10: Nachrichten. - 104.20: Heute bei... - 104.30: Sportkomm. - 104.40: Nachrichten. - 104.50: Heute bei... - 105.00: Sportkomm. - 105.10: Nachrichten. - 105.20: Heute bei... - 105.30: Sportkomm. - 105.40: Nachrichten. - 105.50: Heute bei... - 106.00: Sportkomm. - 106.10: Nachrichten. - 106.20: Heute bei... - 106.30: Sportkomm. - 106.40: Nachrichten. - 106.50: Heute bei... - 107.00: Sportkomm. - 107.10: Nachrichten. - 107.20: Heute bei... - 107.30: Sportkomm. - 107.40: Nachrichten. - 107.50: Heute bei... - 108.00: Sportkomm. - 108.10: Nachrichten. - 108.20: Heute bei... - 108.30: Sportkomm. - 108.40: Nachrichten. - 108.50: Heute bei... - 109.00: Sportkomm. - 109.10: Nachrichten. - 109.20: Heute bei... - 109.30: Sportkomm. - 109.40: Nachrichten. - 109.50: Heute bei... - 110.00: Sportkomm. - 110.10: Nachrichten. - 110.20: Heute bei... - 110.30: Sportkomm. - 110.40: Nachrichten. - 110.50: Heute bei... - 111.00: Sportkomm. - 111.10: Nachrichten. - 111.20: Heute bei... - 111.30: Sportkomm. - 111.40: Nachrichten. - 111.50: Heute bei... - 112.00: Sportkomm. - 112.10: Nachrichten. - 112.20: Heute bei... - 112.30: Sportkomm. - 112.40: Nachrichten. - 112.50: Heute bei... - 113.00: Sportkomm. - 113.10: Nachrichten. - 113.20: Heute bei... - 113.30: Sportkomm. - 113.40: Nachrichten. - 113.50: Heute bei... - 114.00: Sportkomm. - 114.10: Nachrichten. - 114.20: Heute bei... - 114.30: Sportkomm. - 114.40: Nachrichten. - 114.50: Heute bei... - 115.00: Sportkomm. - 115.10: Nachrichten. - 115.20: Heute bei... - 115.30: Sportkomm. - 115.40: Nachrichten. - 115.50: Heute bei... - 116.00: Sportkomm. - 116.10: Nachrichten. - 116.20: Heute bei... - 116.30: Sportkomm. - 116.40: Nachrichten. - 116.50: Heute bei... - 117.00: Sportkomm. - 117.10: Nachrichten. - 117.20: Heute bei... - 117.30: Sportkomm. - 117.40: Nachrichten. - 117.50: Heute bei... - 118.00: Sportkomm. - 118.10: Nachrichten. - 118.20: Heute bei... - 118.30: Sportkomm. - 118.40: Nachrichten. - 118.50: Heute bei... - 119.00: Sportkomm. - 119.10: Nachrichten. - 119.20: Heute bei... - 119.30: Sportkomm. - 119.40: Nachrichten. - 119.50: Heute bei... - 120.00: Sportkomm. - 120.10: Nachrichten. - 120.20: Heute bei... - 120.30: Sportkomm. - 120.40: Nachrichten. - 120.50: Heute bei... - 121.00: Sportkomm. - 121.10: Nachrichten. - 121.20: Heute bei... - 121.30: Sportkomm. - 121.40: Nachrichten. - 121.50: Heute bei... - 122.00: Sportkomm. - 122.10: Nachrichten. - 122.20: Heute bei... - 122.30: Sportkomm. - 122.40: Nachrichten. - 122.50: Heute bei... - 123.00: Sportkomm. - 123.10: Nachrichten. - 123.20: Heute bei... - 123.30: Sportkomm. - 123.40: Nachrichten. - 123.50: Heute bei... - 124.00: Sportkomm. - 124.10: Nachrichten. - 124.20: Heute bei... - 124.30: Sportkomm. - 124.40: Nachrichten. - 124.50: Heute bei... - 125.00: Sportkomm. - 125.10: Nachrichten. - 125.20: Heute bei... - 125.30: Sportkomm. - 125.40: Nachrichten. - 125.50: Heute bei... - 126.00: Sportkomm. - 126.10: Nachrichten. - 126.20: Heute bei... - 126.30: Sportkomm. - 126.40: Nachrichten. - 126.50: Heute bei... - 127.00: Sportkomm. - 127.10: Nachrichten. - 127.20: Heute bei... - 127.30: Sportkomm. - 127.40: Nachrichten. - 127.50: Heute bei... - 128.00: Sportkomm. - 128.10: Nachrichten. - 128.20: Heute bei... - 128.30: Sportkomm. - 128.40: Nachrichten. - 128.50: Heute bei... - 129.00: Sportkomm. - 129.10: Nachrichten. - 129.20: Heute bei... - 129.30: Sportkomm. - 129.40: Nachrichten. - 129.50: Heute bei... - 130.00: Sportkomm. - 130.10: Nachrichten. - 130.20: Heute bei... - 130.30: Sportkomm. - 130.40: Nachrichten. - 130.50: Heute bei... - 131.00: Sportkomm. - 131.10: Nachrichten. - 131.20: Heute bei... - 131.30: Sportkomm. - 131.40: Nachrichten. - 131.50: Heute bei... - 132.00: Sportkomm. - 132.10: Nachrichten. - 132.20: Heute bei... - 1

MNZ-Bildbericht vom Einmarsch



Wachablösung auf der Prager Burg, wo der Führer Wohnung genommen hatte



Der Führer bespricht in den historischen Räumen der alten Kalsburg von Prag mit seinen Generälen die Lage; links erkennt man den Chef des Oberkommandos der Wehrmacht, Generallieutenant Kettel, neben dem Führer General von Blaskowitz



Der Hauptplatz Brünn erhielt den Namen „Adolf-Hitler-Platz“



Am Tage der Abfahrt des Führers aus Prag sah unser Bildberichterstatler im Hofe der Prager Kalsburg den tschechischen Marschall Siroy, der nach dem Sturz Benes die Regierungsgeschäfte geführt hatte.

Wohn.: Ebert-Wilberditz (6), Presse-Hoffmann (1)



Große Befreiungsfeier in Brünn auf dem Adolf-Hitler-Platz. Unser Bild zeigt den Oberbefehlshaber der Heeresgruppe V, General der Infanterie List, während seiner Ansprache an die Brüner Deutschen. Rechts auf dem Bild Gauleiter Bürkel, links von ihm Kreisleiter Folla



Es schmeckt ausgezeichnet. — Unsere Soldaten verstehen es, — wie man auf diesem Bild aus Prag sieht — die Spezialitäten jeder Stadt schnell zu probieren



Einfahrt in das türmerreiche Prag. Unser Bild zeigt eine Krad-Schützenabteilung beim Passieren der Karlsbrücke

Die Friedrich Krupp AG. im Zeichen äußerster Volksbeschäftigung

Höchstleistungen der Waffenschmiede des Reiches

Rückblick auf die letzten 20 Jahre - Mehr als 123000 Schaffende - Aufrüstung, Vierjahresplan und Ausfuhr

Die Fried. Krupp AG., Essen, legt ihr Abschluß für das am 30. September abgelaufene Geschäftsjahr 1937/38 vor und benutzt die Anläß zu einem Rückblick auf die seit Vergründung des Werks im Jahre 1872...

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.

Fortgesetzter Ausfuhrückgang

Der deutsche Außenhandel im Februar - Einfuhrüberschuß 37 Millionen

Im Außenhandel Großdeutschlands betrug im Februar die Einfuhr 471,5 Mill. Reichsmark, die Ausfuhr 434,5 Mill. Reichsmark...

Ergebnis des deutschen Walfangs

Die Flotte brachte über 500 000 Faß Öl in die Heimat

Die in der Fangaison 1938/39 tätig gemessenen deutschen Walfangflotten haben im vergangenen Monat 502 000 Faß Öl gefangen...

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.

Großbank im Dienst des Vierjahresplanes

Erfolgreicher Jahresabschluß der Deutschen Bank - Kredite für Industrieanlagen

Die Deutsche Bank schließt mit ihrem Bericht über das Geschäftsjahr 1938 den Reigen der Berichte der Kapitalgesellschaften ab...

Die Deutsche Bank schließt mit ihrem Bericht über das Geschäftsjahr 1938 den Reigen der Berichte der Kapitalgesellschaften ab...

Die Wirtschaft des Gaues

Gottfried Lindner AG., Ammerdorf

Die Gottfried Lindner AG., Ammerdorf bei Halle (S.), legt ihren Bericht über das Geschäftsjahr 1938 vor...

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.

Die Krupp AG. hat sich durch die Erzeugung von Kriegsmaterial für alle Zukunft auszeichnen und die Gefolgschaft mit neuem Produktionsprogramm weiterbeschäftigen und die Werkstätten durch die Erzeugung von Friedensmaterial in Betrieb zu halten.



Insges. 4,364 Mill. i Getreidevorräte mehr als 1938

Am 31. Januar 1939 waren die Bestände an Brotgetreide wesentlich höher als im Vorjahre. Unter Zusammenrechnung der Mengen in der 1. und 2. Hand ergibt sich bei Roggen ein Mehr von 2.332 000 Tonnen...

Deutsch-englische

Besprechungen erfolgreich

Die deutsch-englischen Industriebesprechungen in Düsseldorf sind erfolgreich beendet. Unter dem Vorzeichen der Besprechungen ist zu berichten, daß die Verhandlungen mit einer Sitzung eröffnet worden sind...

Die deutsch-englischen Industriebesprechungen in Düsseldorf sind erfolgreich beendet. Unter dem Vorzeichen der Besprechungen ist zu berichten, daß die Verhandlungen mit einer Sitzung eröffnet worden sind...

Die deutsche Preispolitik

Legung in Stuttgart

Der Reichskommissar für die Preispolitik, Gauleiter Josef Wagner, hält gegenwärtig in Stuttgart eine Arbeitstagung der ihm unterstellten Behörden ab.

Der Reichskommissar für die Preispolitik, Gauleiter Josef Wagner, hält gegenwärtig in Stuttgart eine Arbeitstagung der ihm unterstellten Behörden ab.

Der Reichskommissar für die Preispolitik, Gauleiter Josef Wagner, hält gegenwärtig in Stuttgart eine Arbeitstagung der ihm unterstellten Behörden ab.

Der Monitor

VON RICHARD EURINGER

Es gab in der Flotte der damals noch nicht vereinigten Staaten einen Mann, der überaus war, es hänge der Erfolg im Kampf nicht ausschließlich davon ab, ob man Holz- oder Panzerschiffe, sondern ob man Leute habe, auf die man sich verlassen kann. Merkwürdig schien diese Ansicht deshalb, weil Commander Farragut, er, von dem die Rede ist, in dauernder Fehde mit Dienststellen und Behörden lag, um besseres und neueres Material. Man hielt ihn einen Querknacker, der nicht wisse, was er wolle, anerkannte kein Draufgängerium, das er in fähigen Streichen bewiesen, wußte ihn sonst aber nicht zu verwenden. Die Gefälligen, die ihn nicht voll befriedigt war, er ein Schlichter geworden, ohne daß sein Seemannsglück ihm die große Chance bot.

Da drohte zwischen Nord und Süd Amerikas der Bürgerkrieg. Und nun wendet sich das Blatt. Auf beiden Seiten sucht man den Mann, der durch Kaltblut und Erfahrung die Gefährdung bringen könnte. Farragut hat seine Wahl. Dem Süden entkam er, an ihm hängt sein Herz. Er wird dem Süden dienen müssen. Aber — das erkennt sein Hirn — er darf ihm nicht dienen wider den Norden. Amerika muß vereint sein. Es darf nicht zerbrechen in zwei Teile. Und wenn sie feindselig sich betrogen, so soll der Sieg sein Sieg des Südens und kein Sieg des Nordens sein, nein: der Sieg Amerikas.

Farragut rief seine Leute um sich, alte geruche, mit denen er aller Länder Meeresgerichte, Soldaten des Krimkriegs, Sturm-erzählte, mit denen er Seeräuber ausge- räubert und manch gute Bribe geschmarrt, scharte sie im Halbkreis um sich und sagte: „Hör, worin ich mich entschlossen. Es soll kein Soldat unter uns sein. Wer mich jetzt nicht ganz versteht, den entlasse ich in Ehren. Mag er dienen, wie es ihm recht dünkt; vergessen werde ich keinen von euch.“ Damit gab er ihnen Befehl, daß er sich dem Präsidenten, Lincoln, zur Verfügung stelle, kämpfend um Amerika.

Viele schüttelten den Kopf. Viele brachten es nicht übers Herz, gegen ihre Heimat zu stehen. Denn dachte er, und entließ sie, Entlassene, die noch mit sich rangen, gab er Befehl. „Einige, die ich, wenn auch ärgend, schließlich auf meine Seite schlagen, wies er ab und sagte nein; denn er brauche ganze Leute.“ — Halbes Herz gibt seinen Mann. Die aber, die ihm freudig folgten, verpöbelte er, was auch komme, treu zu sein bis in den Tod, nein, bis übers Grab hinaus.

Da trat ein alter Bootsmannsmaat jurisch, murmelt: „Den Eid kann ich nicht langsam. Ich will Euch treu sein bis in den Tod. Weiter aber weiß ich's nicht.“

„Komm nur!“ sagte Farragut. „Das gibt sich.“ Und: „Ich will dich's lehren.“

Dann machte er sein Wort zur Tat.

Präsident Vincelins Plan, dem Süden alle Küsten abzufahren, forderte die Eroberung der See. Sie erheischte weiterhin die Eroberung eines Hafens, der als Rückhalt wichtig wäre. Die Wahl fiel auf New Orleans. Den Durchbruch über die Flotte übernahm Farragut.

Am 24. April 1862 brach er im Feuer der feindlichen Kanonen, durch die Mississippi-Mündung bis dicht an die Sperre ein. Dann schien sein Weiterkommen mehr.

„Es ist Wahnhim!“ riefen die Befehl. „Nur ein Schiff durch die Enge zu



Bildungen: Friedrich. Oben: Sturm verfolgte Farragut, wie das stolze Schiff sich langsam neigte. — Rechts: David Farragut nach einem selbstgenötigten Stahlschiff (entnommen dem Buch „Seeer auf sieben Weltmeeren“ von Lütkow).

bringen, durfte nur ein Verlobender träumen; so schlugen die Granaten ein.

Auf seinem Flaggschiff „Sartford“ daran, gab Farragut Befehl zum Durchbruch.

Da kamen Offiziere gelaufen, Matrosen, ja ein Ruderer, und meldeten, es sei un-

möglich. Sie vermöchten bei dem Quasim nicht, auch nur die Richtung einzuhalten.

„Aber merket es sehr wohl vermögen“, sagte Farragut. „An die Mägel! Bleibt stehen, wo man euch hingelockt hat! — Deute ich Gegenheit; heute geht mal, wer ihr seid!“

Da schickte sie auf ihren Platz zurück, hielten Richtung, und harrten aus.

Als aber bald darauf ein Branderschiffers auf die „Sartford“ zurück, und die Kanonen das Schiff erschakten, schrien die Ruderer auf, ließen Gelch und Ruder im Stich und schüttelten mit verlangten Händen.

Da plösch trat unter sie ein Mann und fragte sie mit seiner launlichen Stimme: „Hör, wollt wohl den Kasten verbrennen lassen? Wagt ihr nicht, was sich gebührt? Stellt euch hin, wo ihr hingestellt seid!“

Und wirklich schickte sie zurück, mitten in die Lücke hinein, löschten die Glut und der-

fenster das Ungeheuer durch zwei wohlgezielte Schiffe. So erzwingt der Admiral nicht nur die Durchfahrt, und eroberte die Stadt, nein, er wußte auch, daß er es fortan nicht mehr nötig haben werde, seine Leute zu belohnen.

Zweieinhalb Jahre schon währte der Krieg, als Farragut sein gelamtes Geschwader um sich versammelte und erklärte, es tue not, auch die Minierperle an der Golfküste zu brechen. Er jagte den Seinen: „Hör, wagt, was das heißt. Ihr wagt auch, daß ich nicht überall sein kann. Ich bin mitten unter euch. Ich aber weiß: Wo einer von euch liegt, dort heißt er gut — Mehr brauche ich euch nicht zu sagen. — Nun, zeufl die Minen! Weltkampf voraus!“

Nedem, bis zum letzten Abenden, reichte er einmal noch die Hand, sah ihm ins Auge, und befohl sie: „Hör!“

Gegen sechs Uhr brach das Geschwader um Angriff gegen die Barre vor. An der Spitze lag „Tecumseh“, einer von den Monitoren. Gegen sieben Uhr war die Schlacht in vollem Gange. Da donnerte unter der „Tecumseh“ ein Schlag auf, der das ganze Boot mit wilder Wucht erschütterte. Rauch folgte der zweite, der dritte Schlag. Der Monitor war auf Minen gelaufen.

Stumm, das Fernglas in der Faust, was folgte Farragut, wie das unrettbar verlorene hohe Schiff sich langsam neigte. Früh um fünf, lag es die Flut tiefer in den grünen Süden. An Deck aber regte und rührte sich nichts. Am Ruder stand der Ruderer, am Geschützrohr der Matrose, auf der Brücke der Kommandant.

Man hat den Seebeiden der Siege, die Amerika geteilt, später um einen Mann befragt, seinen Großvater zu danken. Da sagte er: „Habt mir das Schiff! Es mag mein Vater mächst sein.“

Man erfüllte ihm die Bitte.

Da erag sich das Unerhörte, daß mit nervenkrampfenden Leiden, die Grippe der Gefallenen sich in Rab und Lau verhilfen. Da hingen sie in Reg und Weiser, zwischen Rohr und Schiff geklemmt, festgefamert an der Brücke, dort, wo man sie hingestellt, unlosbar noch liegt im Tod.

Man hat den Bekannten Farragut um seinen schlichten Helm gefragt. Er nannte seine schimmte Schlappe: den Untergang der „Tecumseh“.

Der Pranger

Bis zur Zeit des Kaisers Josef stand in Galan am dem unteren Ende der Pranger und hier wurden in alter Zeit die Verbrecher gefoltert.

Einmal wurde ein Mann gefoltert, der falsche Münzen geprägt hatte. Als man ihn heranzuführte, fand ein böser Sub beim Münzamt und streifte die Junge heraus. Wie dann der Staatsanwalt dem Fallmünzer das bürge Haupt abhängig, begann es bergan zu rollen und rollte — eine blutige Spur hinter sich — immerfort, bis es vor dem Rufen stehenblieb. Dieser aber erlöste so, daß er tot zusammenbrach.

Die Prache des Büden und das heitere Haupt des Fallmünzers sind noch heute an den beiden Säulen beim Münzamt zu sehen.

Kaweco-FÜLLHALTER
zu RM 22.50 bis 10
zeigt man Ihnen gern im Fachgeschäft

Eine Frau geht nach Burgos
ROMAN VON GUSTEL MEDENBACH

4. Fortsetzung

Ines wartet über eine Stunde auf seine Rückkehr. Bergabens. Da erhebt sie sich endlich müde und geht in den Garten zurück. — Sät in der Nacht hört sie schnelle Schritte. Aufstehen kommt jemand vom nahen Dorf. Eine fremde Stimme ruft laut nach dem Hausmann Montero.

„Wartet!“ ruft Ines über die kleine, niedrige Mauer. Sie steht niemand, aber sie hört jetzt Joses Schritte. Nach einer Weile kommen die fremden Schritte zurück. Ines kennt den jungen Burgesen nicht. Sie weiß auch nicht, was er von Joso wollte.

Dann ist es wieder still, unhörbar still. Selbst die Blätter und die Gräser haben ihr Klagen verloren, weil der Nachwind in hohen Büschen schliefen gegen sie. Nur vom Darro drüben noch häcker der feuchte Wellenrassel und laut sich schmer um Baum und Strauch.

Unter den feuchten Nebelwänden leise fernhin, erhebt sich endlich Ines und geht wieder ins Haus.

Er steht sich neben sie auf das weiße Gager. Er hält ihre weißen Hände zwischen den seinen. Sie liegt mit geschlossenen Augen, und ihre Hoffnung ist so klein und müde geworden. Es ist nicht Tag, es ist nicht Nacht. Ein graues Zweifelt liegt durch den Raum.

Er spürt den Duft ihrer Haare, die Wärme ihrer schlanken Glieder. Seine ganze wilde Anteiligkeit stürzt über Ines hin. „In einer Stunde reiten wir.“

In seiner Hand hält er ein Papier. Es ist eine Depesche. „Da, du und ich. Man ruft mich sofort nach Madrid zurück.“

„Ines“, ruft er da Montero, „das geht doch nicht.“

Jetzt hört sie ihn mit dem Diener sprechen. Er gibt ihm Befehle. Ein-letzter Ruf, von dem Ines nicht weiß, wem er gilt. Dann raucht großes Schwelgen um sie zusammen. Sie bleibt liegen. Eine dunkle Woge trägt sie auf ihren Schwingen mit sich fort.

Die Berge verfallen in Abendröte. Der Tag will gehen. Die Schatten wandern ihm nach.

Juana sitzt regungslos neben Ines und weiß nur, daß sie schwelgen muß. Weit hat die Blinde alle Fenster, und die Tür nach dem Garten geöffnet. Wieder rufen im Dorf die Kastanetten, und die Mädchen singen ihrer Freude ein heikles Lied.

Der Abendstund! Wir werden ihn niemals mehr tanzen, Juana!“

Da lächelt das Mädchen. Das Leben wird ihr nicht alle schuldig bleiben. Nein, so grauam kann selbst das Leben nicht sein.

Eine lange Nacht hat sie so neben Ines und weiß nichts anderes als nur trübsalig zu schweigen. Die Sterne tun sich immer klarer. Ein mildes Licht schießt aus fernem Höhen in dieses Zimmer herab. Alles ist still, ist Nacht. Dann beginnen die Blenden leise zu gehen.

„Auf dem Boden liegt ein Paket. Montero das es sicher verloren. Hände eine Kerze an Juana“, bittet Ines plötzlich.

„Ines“, ruft er da Montero, „das geht doch nicht.“

„Ines“, ruft er da Montero, „das geht doch nicht.“

„Ines“, ruft er da Montero, „das geht doch nicht.“

„Ines“, ruft er da Montero, „das geht doch nicht.“

„Ines“, ruft er da Montero, „das geht doch nicht.“

„Ines“, ruft er da Montero, „das geht doch nicht.“

„Ines“, ruft er da Montero, „das geht doch nicht.“

„Ines“, ruft er da Montero, „das geht doch nicht.“



In Halles Blumenkinderstube

Der Frühling unter Naturschutz

Auf dem Galgenberg wird das Blumenleid unserer Stadt gewebt - Hochbetrieb in der Stadtgärtnerei

„Und kommt aus fernem Süden der Frühling über's Land, so wohnt er die aus Blüten ein schimmernd Brautpaar an...“

loftlichen Namen hätten wie den schönen Blüten zwar nicht zugehört — aber immerhin, nun wissen wir's. Wir wissen ja auch, daß die blühenden Frühlinge, die uns zur Zeit den lieblichsten Frühling ins Stadtheater zaubern, wirklich Zimmerblinden sind.

grünt der noch winzige Nachwuchs. Die Hängepflanzen, die um ihrer „Wüchsigkeit“ und Blühfreudigkeit im ersten Jahr mit immer neu gegossen werden, eilen sich mit dem Wachsen: Sie streben in den ihnen angenehmen Schatten am Kurbad Mittelwind, den sie mit ihren feurigen Blüten aufhellen wollen.



Riesiger Forsythienstrauch als Frühlingsgruß



Fließige Hände schaffen in der Stadtgärtnerei am Galgenberg

Fließige Hände schaffen in der Stadtgärtnerei am Galgenberg

fließen. 28 Sorten allein vom Vönnemal zu sehen in diesem Sommer im Schauquartier zu sehen sein. Das hört sich so einfach an! Aber jetzt sind die Vönnemalenden noch so klein, daß man die einzelnen Sorten nicht erkennen, geschweige sie „mit geschädigter Hand“ aus dem Beet nehmen kann, in das der Same ausgefällt wurde.

am Rathaus und Stadttheater an Rindschämen und nach einer ganzen Reihe von Gebäuden zu schmücken, denn mit der Zeit soll Halle ein immer freundlicheres Gesicht bekommen. — Auf den Spielplätzen — vornehm-

lich in den neuen am Mettiner Platz — werden wir die Hortenien wiederfinden die hier „orkultiviert“ werden, und wie unabweisbare Reihen von Geranien ihrer Bestimmung entgegenwachen, so warten ganze Kolonnen von wohlgerippten, immergrünen Doraxenpflanzen darauf, daß ein festlicher Anlaß sie in die städtische Öffentlichkeit beruft.

Angedehnt Bedarf an frischen Blumen hat das Stadtsamt, und die Ausgestaltung des Trauzimmers mit dem Schmitten, was die Jahreszeit bietet, liegt dem Obergärtner ganz besonders am Herzen. Sind es heute noch ausgetriebene Hortenien, kommen vielleicht nächsten Monat Stierkräuter aus der Saumschule Reideburg, die mit der Stadtgärtnerei zusammen arbeiten, dann blühen die Tulpen, und bis man gegen Weihnachtszeit wirklich auf die „immergrünen“ Tannenpflanzen zurückgreifen muß, kann noch viel Zeit vergehen.

Korallenfing — will das Blüten nicht enden, weil es ja noch gar nicht recht angefangen hat, und weil bei der herrschenden Witterung auch noch gar nicht sicher ist, ob wir mit einer Pflanzung der städtischen Anlagen bis Ostern rechnen können: Das heißt liegt früh in diesem Jahr, und schließlich hat unser aufmerksamer Blümenmaler doch nicht erziehen.

Jeder Schlag schmiedet Geschichte

Hellvertretender Gauleiter Teich sprach über das politische Zeitgeschehen

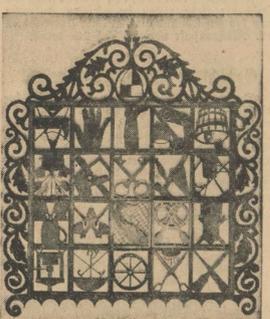
Gestern Abend sprach im großen Saale des Hauses an der Moritzburg vor den Betriebsführern, den Vertrauensmännern und Betriebsmännern von fünf Betrieben des städtischen Halle, den H.G. Bergwerken, der Eisen-Platzbauwerke, der Maschinenfabrik und Eisenwerkzeugfabrik, der Maschinenfabrik und Eisenwerkzeugfabrik, der Maschinenfabrik und Eisenwerkzeugfabrik...

„Nur einige Gedanken aus der mit großem Beifall aufgenommenen Rede des hellvertretenden Gauleiters haben wir hier wiedergegeben. Diese Rede war nämlich mehr eine Aussprache, eine Wiedergabe der großen Gesinnung, die uns alle heute bewegen, geboren aus dem genauesten Wissen um die Lage der Nation, dessen Traugetriebe wir ermahnen, aber noch nicht abzuweichen vermögen. Das kann erst nach vielen Jahrzehnten geschehen. Aber irgendeine Diktatur es geben nach einer solchen Aussprache, die man hier an zu setzen geht, und die vielen hundert Männer, die in dem Saale versammelt waren, waren deshalb wirklich dankbare Zuhörer. Denn es waren Männer, die wie alle Arbeiter hier besonders stark in die Arbeit eingepaßt sind. Wir wissen, weshalb wir die letzten Kräfte in Arbeit umlegen müssen, wir wissen, daß wir immer bei der Arbeit stehen, trotz der Verhältnisse, und gerade auf diese menschliche Schwäche ging Hg. Teich besonders ein. Wieder erleben wir Tage, da wir nun besonders sichtbar den Erfolg der Schwächeren erleben und wie alle mit Recht stolz sein können. Dieses Hochgefühl darf aber nicht an den Tag gebunden sein, es muß jeden zu jeder Zeit beleben. Das war der Sinn der Rede des hellvertretenden Gauleiters, und der Halle Beifall umschloß Dank und Gelächern in gleicher Weise.“

Natürliche Gestaltungskunst der Kinder

Heute Eröffnung der Ausstellung „Aus dem Schaffen der deutschen Schule“

Der N.S.-Lehrerbund eröffnet heute anlässlich einer Guttagung im Städtischen Moritzburgmuseum die Ausstellung „Aus dem Schaffen der deutschen Schule“, um einmal der breiten Öffentlichkeit zu zeigen, daß die Schulen im Dritten Reich erfolgreich und erfolgreich an ihrer Aufgabe arbeiten, die Jungen und Mädchen so zu erziehen, zu fördern und geistig durchzubilden, daß ihre Fähigkeiten und Kenntnisse auf die richtige Bahn gelenkt werden und die Kinder schon dasjenige lernen, ihrem Denken und Wollen auch fähigsten Ausdruck zu verleihen.



Halle, Moritzburgmuseum (Gedächtnis) Schmuckblatt mit Innungszeichen, von einem Volksschüler aus Poppe geschnitten



Die Mädeln einer ersten Volksschulklasse schufen diesen „Tütenbaum“

lammengetragen worden ist, wird den Betrachter in Erstaunen setzen. Sämtliche Räume des Moritzburgmuseums sind von der Ausstellung in Anspruch genommen worden, und immer wieder bieten sich dem Auge neue Einblicke. Die Arbeiten und Geistesleistungen sind nicht etwa Einzelergebnisse einzelner Künstler, sondern besonders begabter Schüler, andererseits ist

aber auch nichts etwa schnell zusammengeheimert oder gebaut worden. Alle Dinge, die hier zu sehen sind, haben Kinder selbst erdacht und aus ihrer ursprünglichen unerschöpflichen Gestaltungskraft heraus geschaffen. Viele, sehr wertvolle Sachen sind in Gemeinschaftsarbeit entstanden wie die Reliefkarte der Wandfläche Strahms oder die Lehmmodellkarte der Volkshalle Großsanna, die den taubstummblinden Kampf um den deutschen Osten ganz eindringlich zeigt. Bei diesen gemeinsamen Arbeiten ist der erzieherische Gedanke, der am stärksten in der Arbeit liegt, für die Kinder außerordentlich wertvoll. Ihr Dorf hat eine andere Schulklasse wieder ippentündlich durchgearbeitet nach den verchiedenen Gesichtspunkten und die Ergebnisse in anprender und gefälliger Form aufgeschrieben. Hier greifen Geschichte und Geographie mit Werten und Zeichen ineinander und die Kinder erweitem und vertiefen ihre Unterhaltungskenntnisse auf diese Weise fast „spielen“.

Auch den Wert der Schularbeitsblätter hat die Ausstellung in einer weiteren Abteilung sehr gut zum Ausdruck. Auch von den Mädeln der verchiedenen Stufen liegen vor allem Handarbeiten vor, die in freier Gestaltungsbearbeitung aus dem Material herausgehört oder gefügt worden sind. Jede Zeit



Frei-Anzeigen



Private Kleinanzeigen und **Gesamtsammlungen** (einseitig) werden nach dem **Wettarif** berechnet. In der **Kategorie Halle** und **Umgebung** (über 56 000 Auflage) kostet jedes Wort **8 Pf.**, jedes **setzgedruckte** Überschriftswort **20 Pf.** In der **Gesamt-Sammlungen** (über 72 000 Auflage) kostet das Wort **11 Pf.**, das **setzgedruckte** Überschriftswort **20 Pf.**

Gesamtsammlungen werden zum **Wettarif** berechnet. In der **Kategorie Halle** und **Umgebung** (über 56 000 Auflage) kostet jedes Wort **8 Pf.**, jedes **setzgedruckte** Überschriftswort **20 Pf.** In der **Gesamt-Sammlungen** (über 72 000 Auflage) kostet das Wort **11 Pf.**, das **setzgedruckte** Überschriftswort **20 Pf.**

Kleinanzeigen - Dienst
Ruf 276 31 - Gesamparat 18

Stellen-Angebote

Rheinisch-westfälisches Gießfachwerk mit umfangreichem Programm **sucht** für den **Verkauf** seiner **Gießfähle**, besonders **Werkzeugfähle** einen **tüchtigen Vertreter** der über gute **Kenntnisse** und **Beziehungen** zu den **Verkaufswegen** verfügt. — Es sollen sich nur **Herren** melden, die eine **erfolgreiche Tätigkeit** auf diesem **Gebiet** nachweisen können. **Andere Angebote** sind von **vorneherein** zu **verneinen**. — **Bewerbungen** erbeten mit **Lebenslauf**, **Bildnis**, **Angabe** von **Referenzen**, **Ansprechern** usw. unter **D. O. 12 522** an die **Alta Anzeigen A.-G.**, **Dortmund**

Zum **sofortigen Antritt** für dauernde **Beschäftigung** **Jüngere, tüchtige Hilfsarbeiter** **gesucht**. **Meldungen** werden in meinem **Lohnbüro** entgegen genommen
F. Moritz Müller
Furnier- und Sägewerke
LEIPZIG N 21 - Werk Wiederitzsch

Tüchtiger Hilfsarbeiter
FOR DIE TIEFDRUCK-ABTEILUNG
FOR SOFORT GESUCHT
Walter Kersten, Grossdrucker
HALLE-SAALE, GEISTSTRASSE 47

Maurer und Bauhilfsarbeiter
für **bestehende und anstehende Baustellen** **suchen** wir
Hoffmann & Tüchelmann, Inh. J. Tüchelmann
500a, Zief- und Gärtenbau, Halle (Saale), Ziefstraße 38

Chauffeur
für **Bestellungen zum Kohlenfahren** **sofort** **gesucht**.
Schleier'sches Kohlen- und Holzgeschäft
m. B. & Co., Halle (Saale), Schillerstr. 10

Jünger Kaufmannsgehilfe
für **bestehende Baustellen** **suchen** wir
Hoffmann & Tüchelmann, Inh. J. Tüchelmann
500a, Zief- und Gärtenbau, Halle (Saale), Ziefstraße 38

Platz- und Kreisräger Arbeiter sowie Böttcher
gesucht **Louis Reyer & Co. m. B. u. H.**
Damenbergwerk und Holzgeschäft, Halle (Saale), Drogenhagenstraße 11

Hofbau-iedniker
mit **mehrfachjähriger Praxis** für **Büro** und **Baustelle** **sofort** **gesucht**. **Einstellung** erfolgt nach **Verg. Gr. V. 1. O. A.** **Dewerhagen** mit **Lebenslauf**, **Lichtbild** und **Zeugnis** **schreiben** zu **richten** an
LANDESBÄUERNACHSCHAFT SACHSEN-ANHALT
Verwaltungsbüro, Halle-Saale, Viktorienstraße 4-7

Zwei oberdenkliche Landarbeiterfamilien
zum **1. April 1939** **gesucht**.
Hilfergut Steigsdorf, Rt. Dittelsdorf

Verheirateten Geschäftsführer
mit **arbeitsamer** **Praxis** für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Fleischergelinde
junger, für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Verheirateten Geschäftsführer
für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Kraftiger Fleischerlehrling
zum **1. April 39** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Bädergehilfen
für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Bädergehilfen
für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Bädergehilfen
für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

2. Kellner
für **Hotel** und **Restaurant** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Zur Konfirmation
eine **zuverlässige Uhr** vom **gelehrten Uhrmacher**
Fleischhauer
Uhrmachermeister
Steinweg 22
Zeitzsch-Uhren

1 gewandte Stenotypistin
Enst Beuer
Buchschreiberin, Zeitzsch
Halle (Saale), Meißnerstr. 4

Mädchen
für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Mädchen
für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Mädchen
für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Mädchen
für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Mädchen
für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Mädchen
für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Deeres Zimmer
an **alleinstehende**, **solide** **berufstätige** **Dame** **ab 1. 4. 39** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Garage
für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

3-Zimmer-Wohnung
mit **Bad**, **Zentralheizung**, **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Garage
für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Garage
für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Garage
für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Garage
für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Garage
für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Zimmer
steht **leer**, von **alleinstehender**, **solider** **Dame** **ab 1. 4. 39** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Garage
für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Garage
für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Garage
für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Garage
für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Garage
für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Garage
für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Garage
für **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Auto
jung, **hochgeprägt**, **verkauft** **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Auto
jung, **hochgeprägt**, **verkauft** **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Auto
jung, **hochgeprägt**, **verkauft** **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Auto
jung, **hochgeprägt**, **verkauft** **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Auto
jung, **hochgeprägt**, **verkauft** **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Auto
jung, **hochgeprägt**, **verkauft** **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Auto
jung, **hochgeprägt**, **verkauft** **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Auto
jung, **hochgeprägt**, **verkauft** **sofort** **oder 1. 4. 39** **gesucht**.
Wittelsberg'sches Anzeigenblatt, Kreis Dittelsdorf

Unsere Nähmaschinen
ein **Geschenk** von **liebendem** **Wort**
Die **Preise** sind **die** **Leistung** für **sich** **überzeugen** **das** **sich** **selbst**:
Schwingen-Schiffmaschinen von **v** **rückwärts** **110**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **140**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **160**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **180**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **200**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **220**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **240**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **260**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **280**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **300**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **320**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **340**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **360**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **380**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **400**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **420**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **440**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **460**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **480**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **500**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **520**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **540**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **560**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **580**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **600**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **620**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **640**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **660**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **680**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **700**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **720**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **740**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **760**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **780**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **800**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **820**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **840**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **860**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **880**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **900**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **920**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **940**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **960**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **980**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1000**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1020**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1040**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1060**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1080**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1100**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1120**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1140**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1160**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1180**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1200**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1220**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1240**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1260**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1280**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1300**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1320**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1340**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1360**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1380**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1400**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1420**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1440**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1460**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1480**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1500**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1520**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1540**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1560**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1580**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1600**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1620**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1640**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1660**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1680**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1700**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1720**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1740**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1760**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1780**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1800**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1820**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1840**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1860**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1880**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1900**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1920**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1940**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1960**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **1980**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2000**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2020**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2040**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2060**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2080**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2100**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2120**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2140**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2160**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2180**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2200**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2220**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2240**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2260**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2280**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2300**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2320**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2340**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2360**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2380**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2400**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2420**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2440**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2460**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2480**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2500**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2520**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2540**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2560**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2580**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2600**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2620**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2640**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2660**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2680**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2700**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2720**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2740**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2760**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2780**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2800**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2820**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2840**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2860**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2880**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2900**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2920**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2940**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2960**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **2980**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **3000**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **3020**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **3040**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **3060**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **3080**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **3100**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **3120**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **3140**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **3160**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **3180**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **3200**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **3220**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **3240**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **3260**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **3280**.
Kunstschiffmaschinen von **v** **rückwärts** **3300**.
Kunstschiffmaschinen von **v**

Der Sport am Sonntag

In diesen geschäftlichen Tagen muß das sportliche Geschehen etwas in den Hintergrund treten. Da trifft es sich gut, daß nur ein kleines Programm an Veranstaltungen abzuwickeln ist.

Fußball

Werden die letzten noch fehlenden sieben Gaumeister ermittelt. Sonderturniere finden in Winterpausen zwischen Belgien und Holland sowie in Cort zwischen Norditalien und Ungarn statt.

Rumänisches Rugbyspiel

findet auf ihrer Deutschlandreise in Heidelberg angenommen, wo sie als Aufreiter Städte-mannschaft ihren dritten Kampf austragen. Regier Betrieb herrscht im

Handball

Die Vorkämpferin des Winterpreises führt die Gaumannschaften von Brandenburg und Ostmark und Berlin, ferner von Wiesbaden und Gießen in Wuppertal zusammen. Neben weiteren Meisterschaftspielen werden die am

Lag der Wehrmacht

an vielen Orten veranstalteten Treffen zwischen den Soldaten und Zivil-Mannschaften viel zum Gelingen des Sporttages für das Winterhilfswerk beitragen. — Im

Westfälisch-Länderkampf

finden sich in Westfalen Deutschland und Polen gegenüber. Tags zuvor wird in Städtepielen Westfalen — Berlin ausgetragen.

Der Länderkampf Deutschland — Ungarn

in Balaun ist im Turnen das überragende Ereignis. Das Festspiel Weidbach ist im Wochenende der Schauer der Kräftigungskämpfe unserer Hoffnungsvollen

Schwimmer-Jugend

Außerordentlich betrieblich geht es im Samratstättlager zu. Bereits am Sonnabend werden

Reisefestspiele

in Königsberg und in Stuttgart durchgeführt. Am gleichen Tage messen in Mannheim die Preistrierer von Deutschland und der Schweiz in Mannheim ihre Kräfte. Beachtung verdient der Amateurkämpferkampf zwischen Polen und Italien in Polen. Der

Radsport

bringt am Wochenende Wahrenrennen in der Berliner Deutschlandhalle. Die Radballspieler kämpfen in Singen gegen die Schweiz, in Schwab-Gmünd gegen Belgien und in Bremen gegen Frankreich gleich an drei Fronten. Das erste große Stagenrennen des Jahres ist die erste große Grenzfahrt Mainz-Stras-Bonn. Der

Winterport

hat seinen Höhepunkt überschritten. Von Bedeutung ist das zweite internationale Winterport-Rennen mit den besten Alpinisten der Welt am Start. Eiseschotenpisten und Kunst-eislaufen sind in Mannheim, Königsberg und Berlin zu sehen. Erwähnt seien ferner noch im Rahmen des deutschen Wintermeisterschaften der Männer in Hamburg, das Meisterschafts-schießen mit Luftbüchsen in Mauen und die Tagungen des Jagdclubs Adlern und des Vogelschützenverbandes in Berlin.

Winterschwimmfest der HJ.

Morgen findet im Albin-Rastler-Bad zu Leipzig das erste Winterschwimmfest der Mittel-lands-HJ. 170 Teilnehmer, Jungen und Mädchen aus den Bannern und Untergauen Halle, Merseburg, Torquay, Westfalen, Hamburg, Jena, Mitteldeutsch und Wittenberg werden ihr Können zeigen und um den Sieg kämpfen. Ein gleiches Schwimmfest findet am 26. März im Stadthallenbad mit einer ebenfalls sehr starken Besetzung statt. Die in diesen Wettbewerben ermittelten besten werden im Sommer im Rahmen des alljährlich zur Durchführung gelangenden Gebietsporttage um die Gebietsmeisterschaften im Schwimmen kämpfen.

Es hat seinen tiefen Grund, wenn die Winter-Schwimmer das Schwimmen herausheißt. Durch Meisterschaften wird jeder Junge, jedes Mädchen zu besseren Leistungen im Schwimmen angeporrt. Denn es genügt nicht, daß man im Schwimmen ist, sich über Wasser zu halten, sondern jeder Winter-Schwimmer wie WDR-Mitteldeutsch muß mit dem Wasser so vertraut sein, daß er oder sie im Ernstfall als Rettungsschwimmer den gefährdeten Kameraden vor dem nahen Tod bewahren können.

Bei der Feteurkunde anlässlich der 125. Wehrmacht des Todesjahres des großen deutschen Reichs-kämpfers Friedrich Heiden, die die Stadt Magdeburg am Sonntag ihrem großen Sohn widmete, sprach auch Reichspropagandaführer von Wehrmacht und Osten, der anlässlich eines Kranz am Festsitz-Ordnung niederlegte. An der Feteurkunde nahmen auch Gauleiter Staatsrat Rudolf Jordan, SA-Charakterführer Rob sowie weitere führende Persönlichkeiten der Partei, des Stabes, der Stadt und des NSDAP, teil.

Ein guter Mittelplatz gefragt

Heimspiele von VfL 96 Halle und 99 Merseburg stehen im Vordergrund

An der Fußball-Gauliga beitreten morgen bereits zwei Mannschaften ihr letztes Pflichtspiel der gegenwärtigen Spielzeit, nämlich Thüringer Weida und die zum Abstieg verurteilte Spielvereinigung Erfurt. Noch einmal vermischt der morgige Sonntag in der Gefechtsfront insgesamt acht Mannschaften; was dann noch im Spielplan verzeichnet liegt, sind lediglich Einzelgefechte, deren Ausgang indessen an dem Gesamtbild der Gauliga-Punkttabelle 1938/39 nichts wesentliches mehr zu verändern vermag, zumal ja die Entscheidungen um Meisterschaft und Abstieg bereits der Vergangenheit angehören. Einige an sich belanglose Veränderungen sind es vielmehr noch in der endgültigen Bestimmung des 6., 7. und 8. Tabellenplatzes geben und hierbei sind neben VfL 96 Halle unter beiden heimischen Gegnern VfL 96 Halle 96 und 99 Merseburg die Hauptinteressenten. Der morgige Spielplan nennt folgende Paarungen:

VfL 96 Halle — Thüringer Weida
99 Merseburg — Spielvereinigung Erfurt
Kriedit-Witt, Magdeburg — Fortuna Magdeburg
1. SV Jena — FC Lauscha

Der Gaumeister Dessau 05 ist morgen Spielfeld, ihm wird die Ruhepause überhört gut tun. Bevor die Merseburger 96er zu ihrem letzten Punktspiel in Magdeburg gegen Fortuna antreten, können sie morgen noch einmal dabei spielen. Es sollten sich die Gelegenheiten, gegen die Spielvereinigung Erfurt zu zwei Punkten zu kommen, nicht entgehen lassen.

Am 18. März 1939 hat morgen in der Gauliga noch einmal der Platzwechsel, bevor er sich zum letzten Punktspiel dem SV 08 in Steinhilbern stellt.

VfL 96 Halle — Thüringer Weida
An ihrem letzten Punktspiel auf eigenem Platz empfangen unsere halleschen 96er morgen

die Elf aus dem kleinen Thüringer Städtchen Weida. So klein auch Weida sein mag, um so größer ist die Spielfähigkeit der Thüringer, gegen die die Blau-Weißen bisher vergeblich bemüht waren, zu einem Siege zu kommen. Die Ergebnisse lauten: 0:0, 4:5, und im vergangenen Herbst in Weida 0:4.

Diese Zahlen sprechen ohne Einschränkung für das Können der Gäste-Elf, die unter Leitung ihres Trainers Wöttinger beachtliche Fortschritte gemacht hat. Um den Verteidiger und ehemaligen Nationalspieler Mauser hat sich eine Reihe talentierter Spieler geschart, wie Schäfer, Casar, Bulchner, Fuhs, Wunderlich, Stoll und andere, die erst am letzten Sonntag dem Gaumeister Dessau 05 den ersten Punktverlust in dieser Spielzeit beibrachten.

Technisch ist jedenfalls die Weidaer Elf eine der besten des Gauces und steht verdient an erster Stelle der Tabelle. Wir erinnern uns heute noch mit Freude an den 0:0-Kampf der Thüringer gegen die 96er auf dem Juppel in der Spielzeit 1937/38, der einer der schönsten Punktspiele der letzten Zeit war, den wir hier kennen und mit uns überaus, daß die Weidaer aus dies und jenes nicht enttäuscht werden.

Es wird nun an den 96ern liegen, mit einer großen Leistung den Gästen Widerpart zu bieten und so ein hoffentlich glückliches Resultat herauszuholen. Leider muß die rechte Seite des 96er Sturmes für diesen lächerlichen Kampf erkranken, aber mit Schneider und Smuda hofft man, die Lücken für Bertelmeier und Engelstein einzugrenzen und schließen zu können. So wird sich die hallesche Elf morgen in folgender Bestimmung vorstellen: Geißler; Wiescholle, Müller; Fröhlich, Gabbert, Weiß; Schneider, Smuda, Hoffmann, Kommerl, Thormann.

99 Merseburg — Spielvereinigung Erfurt
Die 96er beitreten morgen ihr vorletztes Pflichtspiel gegen die Spielvereinigung Erfurt. Bei den Erfurtern steht der Abstieg bereits fest,

aber dennoch werden sie im Spiel sehr viel Energie aufbringen, um wenigstens ein ehrenvolles Ergebnis herauszuholen. Da die Gäste in den noch ausstehenden Spielen ihre Position nicht weiter verbessern können, haben sie in weiser Voraussicht für das kommende Pflichtspiel die Mannschaft verjüngt, um gut gegliedert die härteren Spiele der Thüringer Bezirksklasse aufnehmen zu können; denn nach Möglichkeit wollen sie nach ihrem Auscheiden im nächsten Jahr das Wiederkehren in der Gauliga feiern. Die Erfurter Elf ist nach dieser Verjüngung sehr gut herausgekommen; denn am vergangenen Sonntag unterlag sie nur knapp in Leipzig mit 1:2.

Die Merseburger hatten im letzten Spiel gegen Kriedit-Wittoria doch verloren, als sie auf Paule mit 2:0 in Führung lagen, aber sich in der letzten Viertelstunde mit zwei Toren überlassen ließen, die nicht zu sein brauchten, wodurch sie eine Niederlage einleiten mußten. Wenn die Mannschaft auch nicht so häufig spielte wie gegen 96 Halle, so hätte sie auf Grund ihrer gesägten Leistungen ein besseres Ergebnis verdient. Morgen müssen sich die 96er auf erheblichen Widerstand gefaßt machen, aber dennoch halten wir sie für spielfähig genug, um den Erfurtern eine Niederlage beibringen zu können.

Kriedit-Witt, Magdeburg — Fortuna Magdeburg

Eine interessante Auseinandersetzung verspricht das Magdeburger Orts Derby zwischen Kriedit-Wittoria und Fortuna zu werden. Fortuna ist nun eingetragt dem Abstieg verfallen, damit würde aus dem Sieg gegen Kriedit nichts ändern. Im ersten Durchgang trennten sich die beiden Ortsvereine unentschieden 2:2, und wir halten auch diesmal ein Unentschieden für durchaus möglich, wenn auch nach dem Spiel in Merseburg Kriedit etwas mehr Aussicht haben sollte, so daß ein knapper Sieg der Krieditler doch wahrscheinlich ist.

Heuser Doppel-Europameister
Lazek nach dramatischem Kampf in der 5. Runde k. o.

Die deutsche Europameisterschaft im Schwergewicht zwischen Heinz Lazek (Wein) und Adolf Heuser (Bonn) hatte der Berliner Deutschlandhalle gestern ein ausserordentliches Aussehen. Rund 15 000 Zuschauer wohnten dem Boxereignis bei.

Der Hauptkampf zwischen unserem Europameister im Schwergewicht Lazek (Wein) und dem deutschen Europameister im Halbfliegengewicht Adolf Heuser (Bonn) als herausragender aus dem Europameisterschaft des Wieneres geschickte sich zu einer der dramatischsten Kämpfe, die je in einem deutschen Ring ausgefochten worden sind.

Mit 86,4 Kilogramm hatte Lazek verhältnismäßig geringes Meisterschaftsgewicht gegen Heuser mit 81,8 Kilogramm. Dagegen ließ Lazek zunächst durch seine Größe ab. Aber Heuser schien kompakter. Der Bonner wurde ausgezeichnet trainiert haben. Das bewies dann auch der Kampferlauf und das Ende, das nach die meisten der ersten Tausende erwartet hätten. Schon in der fünften Runde siegte Heuser durch einwandfreies so, nachdem er Lazek in der vierten Runde bereits zweimal zu Boden hatte. Adolf Heuser ist damit Doppel-Europameister im Halbfliegengewicht und Schwergewicht geworden.

Vor Beginn des Kampfes wurden Meister wie Breitkreutzler, Heuel und Max Scherffing im Ring vorgestellt. Der Kampf um die Schwergewicht-Europameisterschaft begann ziemlich ruhig. Bereits in der zweiten Runde wurde er aber heftiger. Heuser schlug seine mächtige Fäustel auf Kopf und Körper und holte sich diese Runde. In der dritten

Runde hatte sich Lazek eingestellt. Die Dinte kam noch früher, noch früher.

Die vierte Runde zeigte dann schon das Ende des Kampfes an. Heuser traf den Wiener mit seiner vollen Linken, der er eine genaue Rechte auf die Kinnpolze folgen ließ. Lazek fiel mit ein Stein zu Boden, lag auf dem Rücken und unter dem Tammler des Gaules schloß der Ringrichter bis neun. Hier sprang der Wiener wieder auf die Beine, erwachte mit allen ihm zur Verfügung stehenden Kräfte über angetrieben aufsteht und dieser mußte bis drei auf die Bretter. Aber Heuser hatte sich im Nu wieder erholt. Jachte hinter dem flüchtenden Lazek her und hämmerte ständig auf ihn ein.

Im sechsten Kampf mußte Lazek die fünf auf den Boden. Als er wieder hochkam, hatte er eine blutende Verletzung an der linken Augenbraue. Gut erholt nahmen dann beide nach einer kurzen Pause den Kampf wieder auf, aber der Ausgang war nicht zweifelhaft. Unerbittlich trommelte Heuser auf Lazek ein und bald mußte der Wiener wieder durch die unerhörte hart schlagende Rechte des Bonners zu Boden und diesmal blieb er weit über die Zeit hinaus liegen. Unverwundlich stand er wieder das Haus und hat gefeiert verließ Heuser als glückstrahlender Sieger den Ring.

Namenskämpfe

Gauleiterswahl: Helm (Berlin) schlägt Blumbaum (Berlin) in der ersten Runde. Blumbaum wegen zu großer Überlegenheit — Helm Geilker (Berlin) schlägt von Hünen (Schweiz) über sechs Runden nach Punkten.

Gauleiterswahl: Hans Geulter (Bonn) schlägt Hei Reppert (Bonn) über vier Runden nach Punkten.

Um den Tschammer-Pokal
Die Gefechtszone nimmt erstmalig größere Ausmaße an

Die Fußball-Bezirksklasse startet morgen zur dritten Wochentrunde um den Tschammer-Pokal, in der die Gefechtszone erstmalig größere Ausmaße angenommen hat und demzufolge auch härteres Interesse finden dürfte. Während bisher die Mannschaften der Bezirksklasse isoliert aus den Kreisstädten gegenübergestellt waren, gibt es morgen bereits die ersten Paarungen von Mannschaften aus verschiedenen Bezirken, so in Wehringen, Halberstadt und Wehrhüte. Die Spiele, an denen die Mannschaften unseres Heimatgauen beteiligt sind, lauten:

Sportfreunde Halle — Spvg. Borsig
Borsig Halle — VfB Oberhöttingen
Germania Halberstadt — Wacker Halle
VfL Merseburg — Favorit Halle
Schwarz-Weiß Wehrhüte — SC Erfurt
Sportvereinigung Jena — FC 08 Korb
Germania Wehringerode — TuSB Viktoria
MSB Wittenberg — Hohentelchitz
Da die Sieger aus den obigen Spielen mit den neun Gaulgammanschaften (der Gau-

meister Dessau 05 greift erst später ein), die nächste Runde am 18. April bilden, darf man von allen Beteiligten an der obigen Runde große Anstrengungen erwarten, um am 18. April in der ersten Hauptrunde mit dabei zu sein.

Unter Beifall hat nach neben Mannschaften der Bezirksklasse und fünf der Kreisstädten im Rennen. Bismiel werden hieron in die nächste Runde einziehen? Unsere Gaulstadt wird noch vertreten durch Sportfreunde, Borsig, Wacker und Favorit, von denen die beiden Erstgenannten morgen auf eigenem Spielgrund antreten können.

Sportfreunde Halle — Spielvereinigung Borsig

Am Rande der Dübener Heide scheint ein scharfer Wind zu wehen; denn die Spielvereineinigung Borsig (2. Kreisstadt) brachte bisher das Ringfeld fertig, zwei Vertreter der Be-

Jeder Sportler liest die „MNZ“

Bezirksklasse, SV Holzheim und TuSB Beuna, mit 3:2 bzw. 2:1 aus dem Pokalrennen zu werfen. Dies sollte für die halleschen Sportfreunde die ihre bisherigen vier Pokalspiele glatt gewonnen, ein deutlicher Hinweis sein, den bevorstehenden Kampf keineswegs leicht zu nehmen.

Borsig Halle — VfB Oberhöttingen

Die Gäste aus Oberhöttingen (Helme) schlugen nach ihrem 3:0-Sieg über VfB Sangerhausen anschließend die Bezirksklassenelf SC Apolda mit 3:1, während die Halleser die Elf von Blau-Weiß Burgörner 4:1 und später Ammerort 3:1 abfertigten. Nach diesen Zahlen dürfte die Spielstärke der beiden obigen Gegner nicht betriebeinanderliegen, so daß eine interessante Partie an der Galküste „Sansjouis“ in Aussicht steht.

VfL Merseburg — Favorit Halle

Der Tabellenführer der ersten Kreisklasse Favorit Halle, der im letzten Pokalspiel 96 Halle ausschaltete, steht morgen in Merseburg vor einer noch härteren Aufgabe; denn die Merseburger werden unter allen Umständen gewinnen wollen, weil sie die Ehre des Pokalsport haben. Die Halleser haben zur Zeit zwei Eilen im Feuer: einmal winkt ihnen die Meisterschaft der ersten Kreisklasse, und das andere mal möchten sie aber auch in den Pokalspielen den Weg nach unten verlegen lassen, weil sie im Falle eines Sieges bei der nächsten Runde mit einem Gaulgammanschaften ge-

Halte am echten alten Erdal fest! Es ist so gut und so billig! Nimm zur täglichen Schuhpflege immer Erdal... schwarze 208 farbige 253

wart werden können. Trotz des erfolgreichen Scheiterns der Hallener gegen die Halle...

Von den vorgeschriebenen Punktspielen kommt nur das Treffen Sportfreunde Naumburg gegen...

Sport zum Tag der Wehrmacht

Auf dem Stadion der Luftschiffbauhütte

Am Tag der Wehrmacht werden im Rahmen der Veranstaltung zwei Fußballspiele durchgeführt...

Table with 2 columns: Team names (e.g., Eintracht, Eintracht) and player names.

Am 14 Uhr tragen auf gleicher Kampfstätte die Handballmannschaften des Staffelführers...

Table with 2 columns: Team names (e.g., Eintracht, Eintracht) and player names.

Fußballstädekampf Magdeburg-Halle

Der 31. Fußball-Städekampf Magdeburg-Halle wird in diesem Jahr am 28. April...

Handball

Ursprünglich waren in der mitteldeutschen Handballmeisterschaft am morgigen Sonntag drei Punktspiele...

Handball

Am Wehrtag findet im Handball das letzte Punktspiel ein Kampf, der für den Wehrtag keine besondere Bedeutung...

Freundschaftsspiele

Die Halle aus Wehrtag haben wie auch Borussia in ihrer Stellung an zweiter Stelle...

Freundschaftsspiele

Der Fußballverein hat sich zum Ende der Saison dem Staffelführer...

Freundschaftsspiele

Die Halle aus Wehrtag haben wie auch Borussia in ihrer Stellung an zweiter Stelle...

Freundschaftsspiele

Der Fußballverein hat sich zum Ende der Saison dem Staffelführer...

Freundschaftsspiele

Die Halle aus Wehrtag haben wie auch Borussia in ihrer Stellung an zweiter Stelle...

Halle gegen Merseburg Hockey im Dienste des WHW.

Die noch ausstehenden Punktspiele erfahren am Sonntag eine Unterbrechung, denn wie alle Fachämter ist auch der Sportsparten in einem...

Magdeburg gegen Halle

Schon seit Jahren noch es in den Begegnungen vorzuziehen Städte spielende und zugehende Kämpfe...

Halle gegen Merseburg

Aber auch die Hallener werden am Sonntag auf ihre Kosten kommen und können auf dem...

Halle gegen Merseburg

Man hat gewagt die einzelnen Mannschaften teils getrennt den Vereinen entnommen und wird der Kombination Merseburg-Weima...

Terminnot im Jahnkreis Um die Entscheidung in den Abteilungen A und D

Für die Ermittlung des Meisters der ersten Jahnkreisklasse ist der 16. April festgesetzt worden...

meiner Ermittlung worden sind, nicht die Entscheidung in der Abteilungen A und D noch aus...

Freundschaftsspiele

Am Sonntag kommen drei Spiele zur Durchführung...

Wieder 4 Pferderenttage in Halle Jahreshauptversammlung des Rennvereins - 1. Oktober, Tag des Pferdes

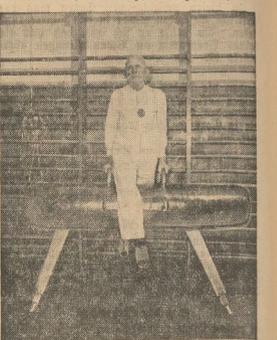
Gestern abend fand in „Stadt Hamburg“ die diesjährige Jahreshauptversammlung des Sächsisch-Thüringischen Renn- und Pferdesportvereins statt...

den 738 Rennrennen abseheben mit dem erfreulichen Durchschnitt von 23,7. Es hatten 217 Pferde, also je Rennen 7, wieder ein Ergebnis...

Freundschaftsspiele

Am Sonntag kommen drei Spiele zur Durchführung...

80jähriger aktiver Turner Karl Julius (GEB Halle)



Burf.: Eingeladn

Die Lebensübungen sind eine Angelegenheit des gesamten deutschen Volkes. Da Jung oder alt - als Mann, als Frau, sie alle haben heute die Verpflichtung...

Am 11. März war im Jahre 1873 Mitschrift der GEB und wurde zum 25. Jubiläumfest 1902 zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt...

Dieser Tage nun würde dem 80jährigen eine Ehrenurkunde abgeben. Herr Julius ist nicht allein. Mit ihm im Bunde ist Karl Feilberg...

Amliche Bekanntmachungen

- Handball: Handball - Spiel 7 (Mannschaft A gegen Mannschaft B) am Sonntag...

Sport-Vereinsnachrichten

Eintracht: Am Sonntag finden folgende Spiele auf unserem Platz statt: Eintracht gegen Eintracht...

Eintracht: Am Sonntag, dem 19. März 1939, findet ein Spiel statt...

Eintracht: Am Sonntag, dem 19. März 1939, findet ein Spiel statt...

Eintracht: Am Sonntag, dem 19. März 1939, findet ein Spiel statt...

Eintracht: Am Sonntag, dem 19. März 1939, findet ein Spiel statt...

Eintracht: Am Sonntag, dem 19. März 1939, findet ein Spiel statt...

Eintracht: Am Sonntag, dem 19. März 1939, findet ein Spiel statt...

Eintracht: Am Sonntag, dem 19. März 1939, findet ein Spiel statt...

Familien-Anzeigen

Ihre Beerdigung geben bekannt

Käte Lesche
Heinz-Joachim Bankrotz
 Organist
 Halle-Saale
 Mansfelder Straße 2a Robert-Roed-Strasse 28
 am 18. März 1939

Ein Betriebsunfall rief am 16. März 1939 unseren Kameraden

Walter Blume

Stadtwart innerhalb der Reitergruppe 5 aus einem arbeitsreichen Leben. Sein Andenken wird bei uns in Ehren gehalten werden.
Reichsluftschutzbund
 Reitergruppe Halle-Noed
 Rohmann, Reitergruppenführer.

Am 16. März 1939 verstarb plötzlich und unerwartet unter getrennter Gefolgschaftsmöglichkeit

Fritz Schulze

Halle (Saale)
 Er war ein aufrechter, energiegelauer und fleißiger Betriebskamerade. Sein Hinscheiden bedauert uns sehr.
Der Betriebsführer und Gefolgschaft der Fa. Otto Bähr
 Nordsee, den 17. März 1939.

Familienanzeigen gehören in die M.N.Z.



Am 15. März 1939 verstarb durch Unfalltod unser Politischer Leiter

Hg. Walter Blume

Wir verlieren in ihm einen fleißigen, stets einflussreichen Nationalsozialisten, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.
NSDAP.
 Ortsgruppe Mittelfeld Kreisleitung Halle-Stadt
 Adeler, Ortsgruppenleiter Rothemann, Kreisleiter



Am 15. März 1939 verstarb der

H. Sturmman Fritz Schulze

Wieder stehen wir an der Bahre eines treuen Kameraden; wir werden seiner in Ehren gedenken.

Standarte 75
Sturm 11/75

Am 16. März 1939 verstarb unser Arbeitskamerad

Fritz Haare

aus Halle (Saale) an den Folgen eines Betriebsunfalls. Der Verstorbene trat am 28. Juni 1938 in unser Werk als Schlosser ein und hat sich allseitig als fleißiger und gewissenhafter Arbeitskamerad erwiesen. Durch seine rasige und freundliche Art war er allenthalben beliebt und geschätzt. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Betriebsführung und Gefolgschaft der Buna-Werke G. m. b. H., Schöppan.

Wir beklagen das Ableben unseres Arbeitskameraden

Franz Janz

aus Merseburg, der an den Folgen eines Betriebsunfalls am 17. März 1939 verstarb. Der Verstorbene trat am 1. Juni 1938 in unser Werk ein und hatte sich infolge seiner Tüchtigkeit und Zuverlässigkeit zum Schichtführer emporgearbeitet. Ein tragisches Geschick hat es nun gewollt, daß er kurz vor seiner Entlassung zum Meister in treuer Pflichterfüllung auf dem Felde der Arbeit blieb. Ein ehrendes Andenken ist ihm bei uns stets gewiß.

Betriebsführung und Gefolgschaft der Buna-Werke G. m. b. H., Schöppan.

Witwen aus einem arbeitsreichen Leben besetzt verstarb infolge eines Verkehrsunfalls die Arbeitskameradin Ehegattin

Fritz Könnike aus Diemitz

und Arostrommer
Gerhard Döring aus Emmendorf
 Wir alle betrauen den pflichtigen Heimgang dieser vorbildlichen Arbeitskameradin, denen wir ein diebesweises Beibehalten wünschen.
Betriebsführer und Gefolgschaft der Fa. Karl Biermordt
 Straben- und Tiefbau, Diemitz
 Diemitz, den 17. März 1939.

Die meisten Familien-Anzeigen erscheinen in der M.N.Z.

Am 17. März 1939 verstarb im 89. Lebensjahre unser lieber Vater, der Reichsbahn-Ingenieur i. R.

Rechnungsrat Ludwig Dorel

In tiefer Trauer
Osar Dorel und Frau
Hertha Dorel und Frau
Ernst Dorel und Frau
 und 3 Enkelkinder
 Halle (Saale), den 18. März 1939
 Mansfelder Straße 62.
 Die Beerdigung findet am Montag, den 20. März, um 13 Uhr, in der großen Kapelle des Verbandsfriedhofes statt.

Nachruf.

Am 18. März 1939 verstarb nach langer, schwerer Krankheit unser Berufskamerad, bei Ehrentage, mütter

Karl Schmidt

In treuer Pflichterfüllung hat er über 25 Jahre seinen Dienst bei der Reichsbahn verrichtet. Ein diebesweises Verhalten ist ihm sicher.
Der Vorstand und die Gefolgschaft des Reichsbahn-Betriebsamts Halle (S.) 2.

Statt besonderer Anzeige

Heute morgen entschlief sanft und friedlich nach kurzer, schwerer Krankheit meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Großmutter und treue Schwester, Frau

Christine Gille geb. Hecht

im Alter von 64 Jahren.
 In tiefer Trauer
 im Namen aller Angehörigen
Franz Gille
 Halle (Saale), den 16. März 1939
 Lafontainestraße 8
 Die Beerdigung findet am Montag, dem 20. März 1939, 11 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

18. März 1889 1939 10. März



Hallesche Beerdigungsanstalt
„FRIEDEN“
Hermann Gercke
 Fleischerstraße 11 - Fernruf 22557

Allüber
 Allgold
 Silbererbsen
 kauf
Georg Dunker
 Juwelier
 Leipziger Str. 16
 Gen. Uhrw. 112556

Massage
Elsa Lindig,
 ärztl. gepr.,
 Sobottkestraße 25.
 Werdet Mitglied
 der NS.-
 Volkswohlfahrt!

Balatum u. Stragula

Läufer von 88 Pf. | Teppiche o. Kante | vom Stück 8 Mrk. | ab per Meter | von 3,60 RM, an 1,00 RM. um

Hugo Nehab

Nachf., Gr.
 Ulrichstr. 3

Bestecke
 90 Gramm vers. rostfr. Edelstahl, und Solinger
 Stahlwaren sind praktische Geschenke.
 Diese handl. mit der Gefolgschaft
J. Kraner
 Geleistr. 53 | Obere Leipziger Straße 66



Mäntel
 DIE SICH SEHEN LASSEN
 KÖNNEN
 19.- 29.-
 39.-

EICHENAUER & Co.
 HALLE - Große Ulrich-Straße 23-25
 kleidet Sie gut!

Geschenke zur Konfirmation
 Füllfederhalter — Drehstifte in Silber
 — Gesangbücher — Tagebücher —
 in großer Auswahl
J. ZOEBISCH
 Große Steinstraße 62

Bestecke
 90 g Silberulage
 84 Teile RM. 126,60 bis 197,60
 im Spezial-Bestechhaus
Juwelier Tittel
 Halle-Saale, Schmeerstraße 12
 Eigene Gravur-Werkstatt

Badewannen
 hochglanz verzinkt . 14,50
 größer und breiter . 18,75
Hinterbadewannen
 hochglanz verzinkt . 7,50
Sitzbadewannen mit
 bequemem Rücken . 10,50
Waschwannen hochglanz
 verzinkt, mit Abflußventil 10,50 11,50 12,50
Waschteufel
 hochglanz verzinkt . 8,50

Metallwaren Mickel-Becker
 Rt. Strabenstraße 11

? Besteht Neigung
 zur Stahlverrostung oder überflüssigen daher **unsäurem** Festanstrich am Körper?
 Bine die **vegetabilen Hydrokollon** zu nehmen, die beugen vor.
 Schachtel RM 1,10 in den Hydro-Drogereien.

RITTER
 IM RITTERHAUS

Parteiliche Befanntmachungen

Neue Kurse in der Wittererfahre... Erziehungstragen mit Anleitung zum Behalten...

Bezugsbeziehungswert der DAS

Bestimmung von Eltern und Eltern... Bestimmung von Eltern und Eltern... Bestimmung von Eltern und Eltern...

Kraft durch Freude

Die 10 Stunden täglich von 9.30 bis 12.00 Uhr... Die 10 Stunden täglich von 9.30 bis 12.00 Uhr... Die 10 Stunden täglich von 9.30 bis 12.00 Uhr...

Amthliche Befanntmachungen

Am 20. März 1939... Am 21. März 1939... Am 22. März 1939...

Ersetzung

Die Ersetzung der... Die Ersetzung der... Die Ersetzung der...

IV. Steuererhaltung

Die für die Steuererhaltung... Die für die Steuererhaltung... Die für die Steuererhaltung...

Die Dienststunden der Staatsdien... der Staatsdien...

Die Dienststunden der Staatsdien... der Staatsdien... der Staatsdien...

Die Dienststunden der Staatsdien... der Staatsdien...

Die Dienststunden der Staatsdien... der Staatsdien... der Staatsdien...

Die Dienststunden der Staatsdien... der Staatsdien...

Die Dienststunden der Staatsdien... der Staatsdien... der Staatsdien...

Die Dienststunden der Staatsdien... der Staatsdien...

Die Dienststunden der Staatsdien... der Staatsdien... der Staatsdien...

Die Dienststunden der Staatsdien... der Staatsdien...

Die Dienststunden der Staatsdien... der Staatsdien... der Staatsdien...

Die Dienststunden der Staatsdien... der Staatsdien...

Die Dienststunden der Staatsdien... der Staatsdien... der Staatsdien...

Obst- und Gemüse-Konserven in bekannter Qualität... Ludwig Barth...

Stempel und Schilder jeder Art... Alfred Pautsch...

Hindenburg-Hochschule... Ausbildung für Wirtschaftl. u. Sozialwissenschaftl....

Städt. Haushaltungs- und Gewerbeschule f. Mädchen... Fach- und Berufsschule...

Kurzschrift... Handwritten, Boldface, Gänge, Friedrichstr. 52

Neueste... Aufgabebuch... Ausgabebuch...

Zur Konfirmation... Füllhalter - Briefpapiere - Tagebücher...

Hermann Köhler... Große Steinstraße 13

Zur Konfirmation! Herrliche Sport- und Berhemden... preiswert bei Blankenstein...

Gebrauchte gute Möbel... Kaufteure gegen sofortige Barzahlung...

Konfirmations-Anzüge... reichhaltige Auswahl - Billigste Preise...

Prüfungs-Anzüge... Hauptpreislagen 16.- 19.- 27.- 32.- 35.-

Bezugs-Kleidung für Lehrlinge... in bester Ausführung

Gustav Reinick... Schmeerstr. 28 (direkt am Markt)

Preiswert und gut... kaufen Sie sämtliche Unterzeuge...

Möbel... in großer Auswahl... auf Lager...

Reise... Reise... Reise...

Reise... Reise... Reise...

Uren, Schmid, Polke... Kleinf. & Co. Merzstr. 11, 1. Etg.

Bäckerei... in großer Auswahl...

Motorfahräder... für Stadt und Land...

Porte-montaine... mit Inhalt und 2 Schlüssel...

Kindergarten... billige Gebühre...

Schlafzimmer... Herrens... Herrens...

Heizmangeln... Wäscherollen... Gutes Preis...

Kindergarten... billige Gebühre...

Kindergarten... billige Gebühre...

Zur Schulanfang!... Schulnoten... Neue Werktafeln...

Wichtig wie das ABC!... kauft Sportartikel nur bei Schnee!

Verfälschtes... Dauerbesohlung... wasserdichte grüne Fullwoll...

Anzeigen... sind das Spiegelbild eines vorwärtsstrebenden Wirtschaftslebens

Anzeige... Anzeig...

